



www.zapfendorf.de

MITTEILUNGSBLATT MARKT *Zapfendorf*



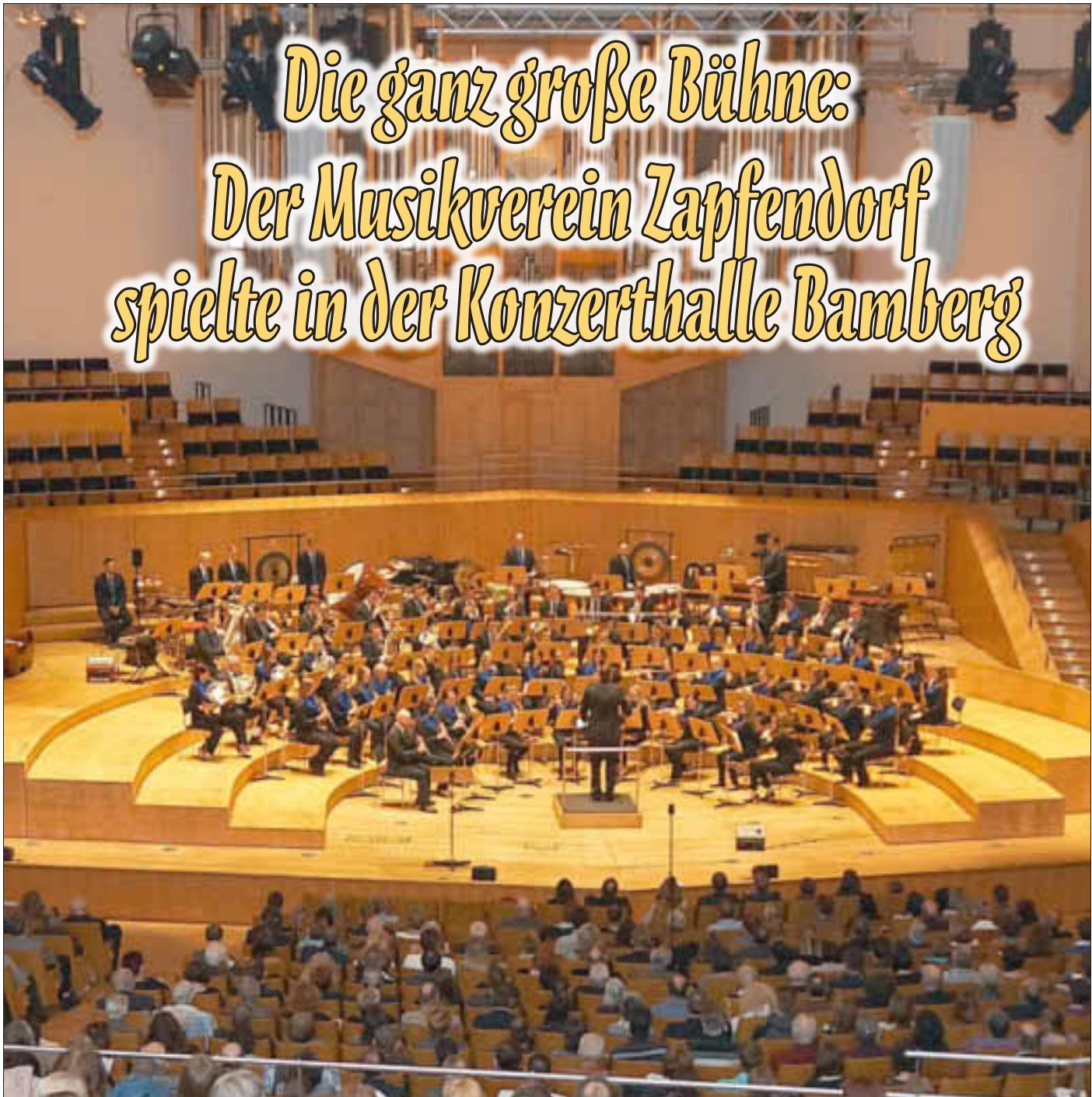
Kirchschleetten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberoberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

45. Jahrgang

Freitag, den 31.03.2017

Nr. 6

*Die ganz große Bühne:
Der Musikverein Zapfendorf
spielte in der Konzerthalle Bamberg*



INFOTAFEL

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo/Di/Do/Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 07:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

**Telefonnummern Durchwahlnummern
Vermittlung..... 0 95 47/8 79-0**

Infothek, Fundbüro

Frau Büttner 8 79-18
Frau Freitag 8 79-19

Bürgermeisteramt, Geschäftsleitung, Bauamt

Herr Einwag 8 79-12
Frau Senger 8 79-11
Frau Karl 8 79-13
Frau Förner 8 79-14

Kasse, Steueramt

Herr Stöhr 8 79-20
Frau Geuß 8 79-21

Kämmerei, technisches Bauamt

Herr Rümmer 8 79-25
Herr Helmreich 8 79-26
Frau Wittwer 8 79-27
Herr Eichhorn 8 79-28

Standes-, Einwohnermelde-, Friedhofs-, Gewerbe-, Ordnungsamt

Frau Wießmeier 8 79-15
Frau Schmidt 8 79-16
Frau Wiemann 8 79-17
Telefax 0 95 47/8 79-99

E-Mail:

Rathaus: poststelle@zapfendorf.de
Standesamt: standesamt@zapfendorf.de
Mitteilungsblatt Redaktion: redaktion@zapfendorf.de
Homepage: www.zapfendorf.de

Kommunale Verkehrsüberwachung

Telefon 0 95 47/87 24 48
Telefax 0 95 47/87 24 52
E-Mail: verkehrsueberwachung@zapfendorf.de

Notdienste

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Giftnotruf 0 89/1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
(weiter Informationen, s. Bereitschaftsdienste)
Wasserrohrbruch 01 70/7 93 61 06
Strom bei Störung 09 41/28 00 33 66
Gas bei Störung 09 41/28 00 33 55
Abwasserbeseitigung 01 60/3 05 13 02

Gemeindebücherei Zapfendorf Tel. 0 95 47/60 36 24
(weitere Informationen siehe Gemeindebücherei)

Warmwasser- u. Freizeitbad Aquarena .. Tel. 0 95 47/86 71
(weitere Informationen siehe Freizeitbad Aquarena)

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus Zapfendorf

Kindergarten
Am Bergacker 35 Tel. 0 95 47/70 20
Kinderkrippe
Am Bergacker 41 Tel. 0 95 47/8 70 59 74
E-Mail:
st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-christophorus-zapfendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Zapfendorf

Schulstraße 2 Tel. 0 95 47/86 43
E-Mail: st-franziskus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-franziskus-zapfendorf.de

Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Schulstraße 7 Tel. 0 95 47/3 22
Fax 0 95 47/52 49
E-Mail: vszapf@zapfendorf.de
Homepage: www.schule-zapfendorf.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Zapfendorf, Herrngasse 2

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr
Di. 15:30 – 17:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/2 47, Fax 0 95 47/92 16 33
E-Mail: pfarrei.zapfendorf@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-zapfendorf.de oder
www.pfarrei-kirchschledden.de

Kath. Pfarramt, Breitengüßbach, Kirchplatz 2

(zuständig für den Gemeindeteil Sassendorf)
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 15:00 – 18:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 44/98 79 09 00
E-Mail: st-leonhard.breitengüßbach@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-breitengüßbach.de

Evang.-luth. Pfarramt, Zapfendorf, Oberweg 2

Öffnungszeiten:
Mi. 08:00 – 12:30 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/3 06, Fax 0 95 47/92 15 39
E-Mail: pfarramt-zapfendorf@elkb.de
Homepage: www.dekanat-michelau.de

Notariat Dr. Fackelmann

Bahnhofstraße 56,
96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/92 28-0
Sprechtag in Zapfendorf im Rathaus ist jeweils der 1. Montag im Monat. Terminvereinbarung über das Notariat ist erforderlich!

■ Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Donnerstag, den 13.04.2017.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Donnerstag, den 06.04.2017, 10:00 Uhr.

bei der Gemeindeverwaltung in der Infothek oder per E-Mail an:

redaktion@zapfendorf.de

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Feststellungsbeschluss

Bekanntmachung der Genehmigung der 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung des Marktes Zapfendorf (Änderung im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 897, 898, 917 und 917/1 der Gemarkung Lauf im Gemeindeteil Roth)

Aufgrund des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 10.11.2016 wurde das Verfahren für die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung eingeleitet.

In seiner Sitzung am 02.02.2017 hat der Marktgemeinderat die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) festgestellt.

Mit Schreiben vom 13.02.2017 wurde die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung gemäß § 6 BauGB dem Landratsamt Bamberg zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Bescheid vom 20.03.2017, Nr. 41.2-6100-3616 hat das Landratsamt Bamberg die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung des Marktes Zapfendorf für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 897, 898, 917 und 917/1 der Gemarkung Lauf im Gemeindeteil Roth genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung wirksam (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB).

Jedermann kann die 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung und den Erläuterungsbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus Zapfendorf, Herrngasse 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 Sätze 3 und 4 BauGB).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 5. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung schriftlich gegenüber dem Markt Zapfendorf geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Zapfendorf, 27.03.2017

Markt Zapfendorf

Volker Dittrich

Dittrich
1. Bürgermeister

■ Der Hund – Der beste Freund des Menschen

Diesen Ausspruch werden sicherlich viele Nicht-Hundehalter, die schon mit „Tretminen“ auf Gehwegen, in der freien Natur oder auf ihrem Grundstück in Berührung gekommen sind, sich nervtötendes Kläffen, Heulen oder Bellen anhören mussten oder gar von unbeaufsichtigt umherlaufenden Hunden „bedroht“ wurden, gar nicht gerne hören. Dabei trifft die Schuld hierfür nicht den Hund, sondern einzig und allein den Hundehalter, der die Verantwortung für seinen Hund und damit die Einhaltung von Regeln übernommen hat.

Quelle: Landratsamt Bamberg, FB 33 Jagd und Fischerei

Hundekot

Eine vielfach unterschätzte Gefahr stellt der Hundekot dar. Die darin enthaltenen Organismen stellen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Tier dar.

Mit Nachdruck darf auf die **Gefahren des Fuchsbandwurms** hingewiesen werden. Schwerste Gesundheitsstörungen und sogar Todesfälle sind bekannt geworden. Die Fälle in denen Kinder nach Kontakt mit Hundekot unter lebenslänglichen Gesundheitsstörungen leiden, sind leider nicht gering.

Durch eine **regelmäßige Entwurmung** des Hundes kann die Gefahr zwar verringert werden, aber die unappetitliche, ekelregeende Komponente für den Naturnutzer ist nach wie vor gegeben.

Aber auch die Landwirte sind in erheblichem Maß durch Verkontamination von Futterpflanzen betroffen. Zum einen die persönliche Kontamination bei der Ernte, zum anderen die schlechte Futterqualität. Das Vieh verweigert die Futteraufnahme. Bei Kälbern, die verunreinigtes Futter fraßen, sind Todesfälle und schwerste Erkrankungen, die zur Tötung des Tieres führten, bekannt.

Es sollte für jeden Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit sein, stets geeignete Materialien mit sich zu führen, um die Exkreme seines Hundes unschädlich zu beseitigen. So wie es für den Tierhalter selbstverständlich ist, dass er seine Häufchen nicht überall, vor allem nicht auf fremden Grund hinsetzt, so sollte er sich dies auch für seinen Hund angewöhnen.

Tierschutz

Jeder Hundebesitzer kennt seinen Hund. Es ist jedem durchaus zuzumuten, seien Hund so zu halten, dass andere Tiere vor diesem geschützt sind.

Stöbert ein Hund abseits des Weges, macht Wild hoch, hetzt oder wildert es gar, so verstößt der Halter des Tieres zum einen gegen das Beunruhigungsverbot des § 19 a des Bundesjagdgesetzes, zum anderen gegen **§ 1 des Tier- schutzgesetzes**. Dieser besagt, **„Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf, dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“**

Wildtiere sind anfällig für Störungen. Nehmen Sie Rücksicht, bleiben Sie auf Straßen und Wegen; nehmen Sie Hunde im Wald und entlang von Waldrändern an die Leine. Vermeiden Sie Störungen in den Morgen- und Abendstunden.

Jagdschutz

Ordnungswidrig im Sinne von Art. 56 Abs. 2 Nr. 9 Baye- risches Jagdgesetz handelt, wer Hunde in einem Jagd- revier unbeaufsichtigt frei laufen lässt.

Neben der Ordnungswidrigkeit dieses Handelns kann dies auch eine Jagdwertminderung darstellen, welche eine Schadensersatzforderung nach sich zieht.

Die zur Ausübung des Jagdschutzes berechtigten Personen sind befugt, wildernde Hunde und Katzen zu töten. Hunde gelten als wildernd, wenn sie im Jagdrevier erkennbar dem Wild nachstehen und dieses gefährden können. Katzen gelten als wildernd, wenn sie im Jagdrevier in einer Entfernung von mehr als 300 m vom nächsten bewohnten Gebäude angetroffen werden. Diese Befugnis erstreckt sich auch auf solche Katzen, die sich in Fallen gefangen haben, die in einer Entfernung von mehr als 300 m vom nächsten bewohnten Gebäude aufgestellt worden sind. Sie gilt nicht gegenüber Jagd-, Dienst-, Blinden- und Hirtenhunden, soweit sie als solche kenntlich sind und solange sie von der führenden Person zu ihrem Dienst verwendet werden oder sich aus Anlass des Dienstes ihrer Einwirkung entzogen haben sowie gegenüber in Fallen gefangenen Katzen, deren Besitzer eindeutig und für den Jagdschutzberechtigten in zumutbarer Weise festgestellt werden können.

Der Anblick einer gerissenen, tragenden Rehgeiß, der Föten aus der zerfetzten Bauchdecke heraushängen ist kein schöner Anblick. Man stelle sich mal vor, was das Muttertier bis zu seinem qualvollen Tod erleiden musste. Gleiches gilt für alles weitere Niederwild.

Bedenken Sie in jedem Hund steckt sein Urahn – der Wolf -. Verschiedene Rassen, z.B. Beagles, sind hervorragende Stöberhunde, die ihren natürlichen Anlagen nachgehen. Es ist deshalb eine gründliche Beaufsichtigung durch zuverlässige Personen, denen die Tiere aufs Wort gehorchen notwendig. Sofern dies nicht garantiert ist, sind die Tiere anzuleinen.

Durch rücksichtsvolles Auftreten in der Öffentlichkeit leisten Sie als Hundehalter einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Bild der Hundehaltung.

Akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die Angst vor Hunden haben. Selbst wenn die Vernunft es möchte – Ängste lassen sich nicht abstellen.

Hunde müssen sich immer im Einwirkungsbereich des Hundeführers befinden und jederzeit zurückgerufen werden können.

Signalisieren Sie durch richtiges Verhalten, dass Ihnen Ihr Hund gehorcht. Rufen Sie Ihren Hund zu sich, wenn Ihnen Andere begegnen. Im Zweifel leinen Sie Ihren Hund an. Dies gilt besonders bei der Begegnung mit Kindern, Joggern, Radfahrern oder Menschen, die ihrerseits Tiere mitführen.

Innerhalb der geschlossenen Ortschaft sollten Hunde immer an der Leine geführt werden. Sie haben damit Ihren Hund besser unter Kontrolle, können unmittelbar und wirksam gegen unvorhergesehene Reaktionen vorgehen, wie z. B. Weglaufen, unkontrolliertes Pinkeln und Abkoten, Hochspringen und Beschnuppern an Passanten.

Benutzen Sie möglichst keine Leinen, die länger als 1,50 m sind. Sie können Fußgänger oder Radfahrer wegen der verzögerten Reaktion gefährden.

Heben Sie den Hundekot auf und entsorgen ihn ordnungsgemäß über Ihren Hausmüll oder über die durch die Gemeinde installierten Hundetoiletten. Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Infektionsquelle. Die Erreger finden auch durch die Schuhe einen Weg in die Wohnung.

Mensch und Tier danken es Ihnen.

■ Bekanntgabe einer Auslegung

Verfahren Sassendorf II – Flurneuordnung

Markt Zapfendorf, Landkreis Bamberg

Aufklärungsversammlung nach § 5 FlurbG

Bekanntmachung und Ladung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hält am Mittwoch, dem

05.04.2017, um 19:00 Uhr, im Mehrzweckgebäude, Kirchsteig 2, in Sassendorf eine

Aufklärungsversammlung

über die Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbe- reinigungsgesetz zur Flurneuordnung in Sassendorf ab.

Hierzu werden alle Bürger eingeladen, die in den vom geplanten Verfahren betroffenen Teilen der Gemarkungen Sassendorf und Lauf (Feldflur südlich der Ortschaft Lauf) (siehe Kartenbeilage) Grundeigentum haben.

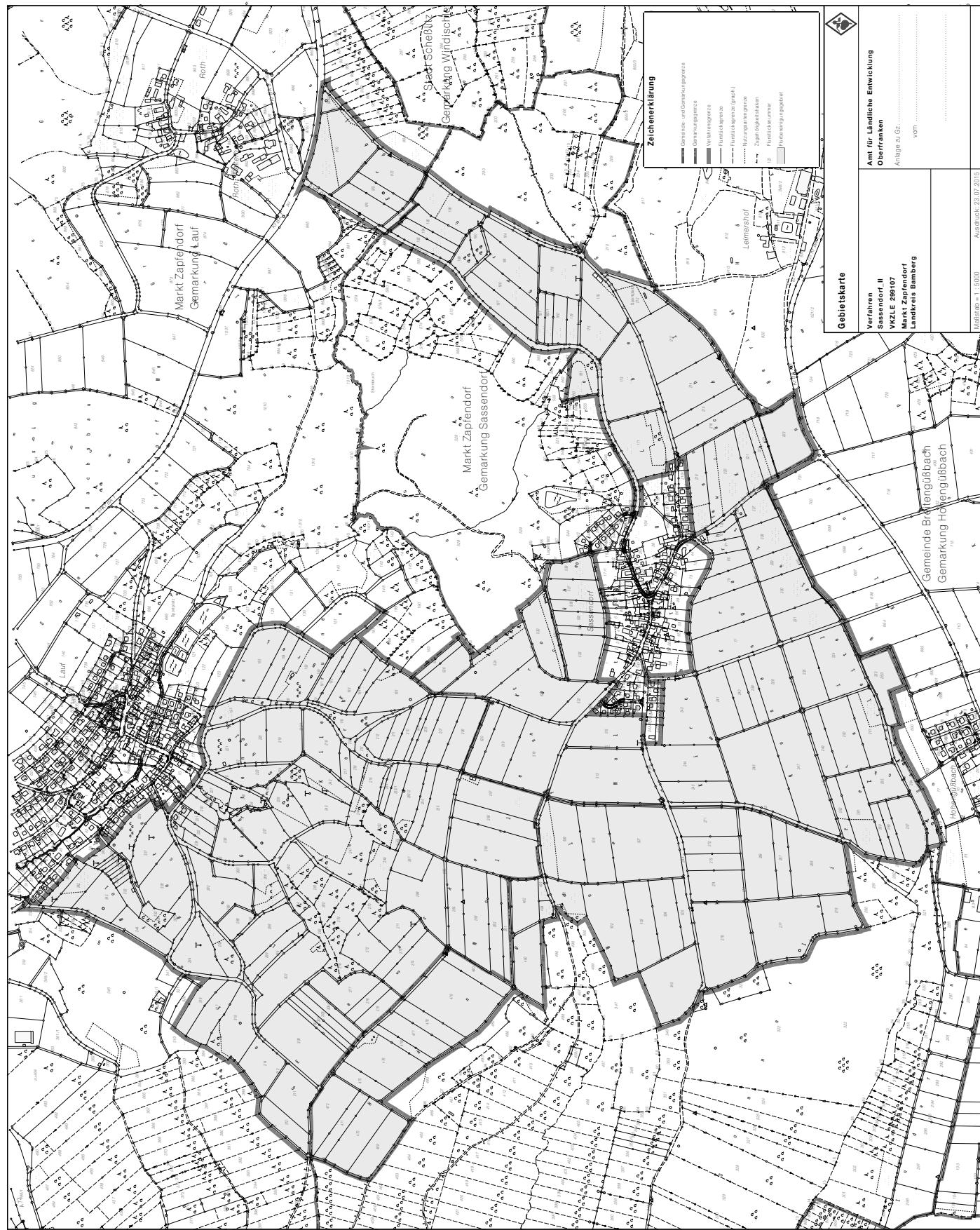
Die Ladung richtet sich auch an die Bürger und Grundeigentümer, die keine Landwirte sind sowie die Pächter landwirtschaftlicher Flächen.

Da die umfassende Neuordnung des Gemeindegebiets durch die Ländliche Entwicklung von erheblicher Bedeutung ist, liegt es in ihrem Interesse, an der Informationsver- sammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über Sinn und Zweck des Verfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, über die voraussichtlich anfallen- den Kosten und deren Finanzierung sowie über das voraus- sichtliche Verfahrensgebiet aufgeklärt.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Landratsamt, die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Coburg und die landwirtschaftliche Berufsvertretung eingeladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen während des Verfahrens Aufschluss zu geben.



■ Fälligkeit Wassergeld

Bitte beachten Sie, dass der nächste Abschlag für das Wassergeld am

01.04.2017

fällig ist!

Falls Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um pünktliche Bezahlung, damit die Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden kann.

■ Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt

Markt Zapfendorf

Verfahren Kirchschletten II – Flurneuordnung

Markt Zapfendorf, Landkreis Bamberg

Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat mit Beschluss vom 21.02.2017 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung des Marktes Zapfendorf, Zimmer 13, Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf vom 10.04.2017 mit 24.04.2017 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/137278/>).

Zapfendorf, 31.03.2017

Volker Dittrich

Volker Dittrich
Erster Bürgermeister

■ Grüngutsammelplatz

Der Grüngutsammelplatz in Zapfendorf an der Kreisstraße nach Kirchschletten ist ab April geöffnet

**jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und ab
19.04.2017 auch jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr.**
Es ist verboten, Grüngutabfälle über den Zaun zu werfen!

■ Fundsachen

In den letzten Wochen wurden folgende Fundsachen beim Markt Zapfendorf abgegeben:

Wann? Was? Fundort

27.02.2017 Haustürschlüssel (9/17)

Hauptstraße, Höhe Kirche,
nach Faschingsumzug

27.02.2017 Damenfahrrad silber „Queens“ (10/17)

Alte Landstraße 10

15.03.2017 Damenbrille im grünen Lederetui (11/17)

Kath. Kirche

16.03.2017 Haustürschlüssel mit schwarzem Band

(12/17) Maßdorfer Str. 5

Die Fundsachen liegen im Rathaus in der Infothek, Zimmer 7, zur Abholung bereit.

Eine Liste sämtlicher Fundsachen finden Sie unter: <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/service/fundsaechen/>

Aus dem Rathaus

■ Bürgermeistersprechstunde

Regelmäßig einmal im Monat hält Bürgermeister Volker Dittrich einen Bürgersprechtag ab. Hier steht er ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Zapfendorf für Fragen und Anregungen zu Verfügung.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am:

Montag, 24.04.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 95 47/8 79-11.

Gerne können Sie Ihr Anliegen auch außerhalb der Sprechstunden vorbringen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einfach Ihren persönlichen Gesprächstermin, ebenfalls unter o. g. Telefonnummer.

■ Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt immer donnerstags, Änderungen im Fahrplan werden rechtzeitig bekannt gegeben. Falls Sie nur die 2. Fahrt gegen Mittag nutzen möchten, bitten wir am jeweiligen Fahrtag des Busses bis 08:30 Uhr um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 0 95 47/8 79-20.

Haltestellen:

Zapfendorf:	Rathauseingang
Gemeindeteile:	Schulbushaltestellen

Fahrpreis:

Einzelfahrt 1,00 € (ab 6 Jahre)

Kinder bis 6 Jahre frei

Abfahrtszeiten:

Zapfendorf	1. Fahrt	2. Fahrt
	08:40 Uhr	12:15 Uhr
Unterleiterbach	08:45 Uhr	12:20 Uhr
Oberleiterbach	08:50 Uhr	12:25 Uhr
Reuthlos	08:54 Uhr	12:30 Uhr
Oberoberndorf	08:58 Uhr	12:35 Uhr
Kirchschletten	09:02 Uhr	12:40 Uhr
Roth	09:05 Uhr	12:45 Uhr
Sassendorf	09:10 Uhr	12:50 Uhr
Lauf	09:15 Uhr	12:55 Uhr

Ankunftszeit:

Zapfendorf	09:20 Uhr	13:00 Uhr
------------	-----------	-----------

Im April fährt der Bürgerbus an folgenden Tagen:

06.04., 13.04., 20.04., 27.04.

■ Rentensprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des ehrenamtlichen Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Gerhard Eger, zur Beratung in Rentenfragen, findet am

Montag, den 24.04.2017 ab 14:00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 0 95 47/8 79-0 ist erforderlich!

Neben dem Rentensprechtag in Zapfendorf steht Ihnen für

- die Auskunft und Beratung in Rentenfragen und
- die Stellung von Rentenanträgen

die Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Nordbayern in Bamberg, Promenadenstraße 1a, 96047 Bamberg zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Tel. 09 51/98 20 80 ist erforderlich! Bei der Terminvergabe können Wartezeiten entstehen.

■ Notarsprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des Notars Dr. Fackelmann findet am

Montag, den 03.04.2017 ab 14:00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt.
Terminvereinbarung unter Tel. 0 95 73/92 28-0 ist erforderlich!

■ An alle Vereine!

Bitte teilen Sie dem Markt Zapfendorf Änderungen in der Vorstandsschaft immer zeitnah unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mit, um die Aktualität der Ansprechpartner zu gewährleisten.

■ 2. Genusstag des Landkreises Bamberg

Nach dem großen Erfolg des 1. Genusstages am 24. September 2016 in Buttenheim veranstaltet der Landkreis Bamberg erneut einen solchen Tag.

Der 2. Genusstag der Region Bamberg findet bei uns in Zapfendorf statt

**am 17. September 2017 von 10:00 – 17:00 Uhr
in Zapfendorf in der Schulstraße.**

Das Motto des Festtages lautet „Rund um die Knollen“. Das Knollengemüse bietet über Kartoffeln, rote und gelbe Rüben bis hin zu Pastinaken eine große Vielfalt und wird nicht nur in der Landwirtschaft und im Gartenbau, sondern auch im heimischen Garten angebaut. Hinzu kommen weitere regionale Spezialitäten wie verschiedene Honigsorten, leckere Gebäckvariationen, Spezialitäten in der Flasche und vieles mehr. Der Landkreis Bamberg darf zu Recht stolz auf die Reichhaltigkeit seiner kulinarischen Highlights sein. Bei unseren Handwerksbetrieben und regionalen Anbietern wird Regionalität und Saisonalität groß geschrieben! All dies kann am Genusstag erlebt werden.

Vorträge, musikalische Darbietungen und ein großes Kinderprogramm sind bereits in Planung und runden als Rahmenprogramm diesen Tag ab.

Wir freuen uns bereits heute darauf, Sie am 17. September 2017 begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie als Anbieter oder als Verein gerne am 2. Genusstag teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 7. April 2017 im Rathaus unter

Tel. 0 95 47 / 8 79-0.

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Aus dem Gemeinderat

■ Marktgemeinderatssitzung

vom 23.02.2017

Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen

Bürgermeister Dittrich begrüßte hierzu Altbürgermeister Martin, der als Beauftragter für die Kindertagesstätten (Kitas) St. Christophorus und St. Franziskus des Trägers, der Kath. Kirchenstiftung Zapfendorf, fungiert. Dieser erinnerte zu Beginn seiner umfangreichen Ausführungen zunächst daran, dass die Sicherstellung eines ausreichenden Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen eine Aufgabe der Gemeinde sei. Von ihr ist die örtliche Bedarfsplanung aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben, die Grundlage für die Investitions- bzw. Betriebskostenförderung ist. Die letzte Fortschreibung stammt aus dem Jahr 2012. Sie war Grundlage für den Bau der neuen Kinderkrippe St. Christophorus.

Da sich die Kinderzahlen in den Zapfendorfer Kitas St. Christophorus und St. Franziskus in den letzten Jahren ständig erhöhten, mittlerweile die zulässigen Grenzen erreicht sind und bei den Jahresstatistiken im Mitteilungsblatt von steigenden Geburtszahlen zu lesen war, hat Altbürgermeister Martin Berechnungen zu künftig zu erwartenden Belegungszahlen erstellt.

Zunächst zeigte er die aktuellen Belegungszahlen in den Kindergärten auf. Im August 2017 werden 178 Kinder in diesen betreut. Danach erhöhen sich die Belegungszahlen wie folgt:

zum August 2018 auf 188 Kinder

zum August 2019 auf 206 Kinder

zum August 2020 auf 221 Kinder

zum August 2021 auf 226 Kinder

175 Regelplätze sind in 7 Gruppen (3 in der Kita St. Christophorus, 4 in der Kita St. Franziskus) derzeit vorhanden. Diese Anzahl darf um 10 % überschritten werden, so dass sich 192 Plätze ergeben. Mit einer vom Platz her möglichen Notgruppe im Turnsaal der Kita St. Franziskus könnten übergangsweise 217 Plätze zur Verfügung stehen. Zu berücksichtigen sind dabei zwei integrative Gruppen mit jeweils 15 Kindern, so dass nicht von einer normalen durchschnittlichen Gruppenstärke von 25 Kindern bei den Berechnungen ausgegangen werden kann.

Ab September 2017 wird man die Notgruppe im Turnsaal der Kita St. Franziskus bilden müssen. Der Turnsaal könnte dann behelfsmäßig in den alten Pfarrsaal im Untergeschoss verlegt werden. Nach den vorliegenden Geburtszahlen der Jahrgänge 2010 - 2016 ergibt sich voraussichtlich ab Frühjahr 2020 ein Bedarf von 9 Gruppen. Für zwei neue Gruppen müssten somit die entsprechenden Räumlichkeiten geschaffen werden.

Auch bei den Kinderkrippen steigen die Kinderzahlen stetig. Bei einer Regelplatzanzahl von 12 Plätzen je Gruppe sind die vorhandenen 3 Gruppen in der Kita St. Christophorus und die 1 Gruppe in der Kita St. Franziskus mit derzeit 48 Kindern voll belegt. Im Gegensatz zu den Kindergärten ist eine Planung bei den Kinderkrippen etwas schwieriger. Bei den Kindergärten kann davon ausgegangen werden, dass alle Kinder der entsprechenden Jahrgänge ab Vollendung

des 3. Lebensjahres diese besuchen. Wieviele Kleinkinder von den Eltern zur Betreuung in den Kinderkrippen anmeldet werden, ist nicht gewiss. Es besteht ein Betreuungsanspruch ab der Vollendung des 1. Lebensjahres. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden ca. 50 % der Kinder der betroffenen Jahrgänge in den Kinderkrippen anmeldet, wobei es sich zeigt, dass der Anteil stetig steigt.

Nach den vorliegenden Geburtszahlen dürften künftig 5 - 6 Gruppen erforderlich sein, um den etwaigen Bedarf zu decken. Auch hier fehlen somit wie bei den Kindergärten 2 Gruppen.

Altbürgermeister Martin erläuterte, wie das Problem bzgl. der Krippenbetreuung vorübergehend gelöst werden könnte. Vorläufig sollte man versuchen, bei der Kindergartenaufsicht am Landratsamt Bamberg eine Ausnahmegenehmigung zu erwirken, dass anstatt 12 vorübergehend 15 Kinder je Gruppe zugelassen werden. Dies würde eine Erhöhung um 12 Plätze bedeuten. Sofern diesem Ersuchen nicht stattgegeben werden würde, könnte vorübergehend im Turnsaal in der Kita St. Christophorus eine Kindergartengruppe untergebracht werden. Im freiwerdenden Bereich der Kindergartengruppe könnte dann eine Kinderkrippengruppe eingerichtet werden.

Zusammengefasst fehlen somit für die Zukunft 2 Kindergartengruppenbereiche und 2 Kinderkrippengruppenbereiche. Falls der Markt eine Lösung mit der Kath. Kirchenstiftung anstreben möchte, wäre dies voraussichtlich wie folgt möglich:

- In der Kita St. Franziskus könnten durch Umbaumaßnahmen je ein Kindergarten- und ein Kinderkrippenbereich geschaffen werden.
- Bei der Kita St. Christophorus wären durch Anbaumaßnahmen ebenso jeweils ein Kindergarten- und ein Kinderkrippenbereich möglich.

Ferner teilte er mit, dass die Kath. Kirchenstiftung Zapfendorf grundsätzlich bereit wäre, die Trägerschaft für die erforderlichen weiteren Gruppen zu übernehmen. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Zustimmung der Erzdiözese Bamberg.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wies er darauf hin, dass die Kath. Kirchenstiftung Zapfendorf seit über 60 Jahren (seit 1955) die Aufgabe der Kinderbetreuung übernommen hat. Der Markt Zapfendorf hat sich dadurch eine Menge Arbeit und Geld erspart. Derzeit sind 40 Beschäftigte zu verwalten. Zu den Investitions- und Betriebskosten werden von kirchlicher Seite entsprechende Zuschüsse gewährt. Die Verwaltung des laufenden Betriebs wird auch mit nicht geringen Stunden von Ehrenamtlichen geleistet.

Marktgemeinderat Porzner fragte nach, wie die Haltung der Kirchenverwaltung zu einem Waldkindergarten sei, da hierfür Nachfrage bestehe. Ein entsprechender Antrag liege bei der Gemeinde vor. Zunächst müsste man, so Altbürgermeister Martin, Mitarbeiter finden, die dort arbeiten. Für ungünstige Witterungen (Kälte, Sturm etc.) sind Noträume vorzuhalten. Auch der laufende Aufwand ist nicht gering, wie es sich nach seinem Kenntnisstand in der Nachbarkommune Ebensfeld zeigt (u. a. erhöhter Einsatz des gemeindlichen Bauhofs). Letztlich müsste mit dem Erzbischöflichen Ordinariat geklärt werden, inwieweit seitens der Kirchenstiftung eine Bau- bzw. Betriebsträgerschaft übernommen werden könnte.

3. Bürgermeister Ries machte darauf aufmerksam, dass man bedenken sollte, dass sich der gemeindliche Aufwand für die Kinderbetreuung in den letzten 25 Jahren verzehnfacht hat.

Auf die Nachfrage von Marktgemeinderat Montag hinsichtlich genügend zur Verfügung stehenden Personals teilte Altbürgermeister Martin mit, dass es derzeit nicht immer leicht sei, geeignete Fachkräfte zu finden. Mit entsprechenden Ausbildungsangeboten an den eigenen Kitas versuche man, diesem Mangel entgegenzusteuern.

Da die Zeit drängt, schlug Altbürgermeister Martin vor, wie folgt vorzugehen:

Zunächst sollte mit der Kindergartenaufsichtsbehörde im Landratsamt Bamberg (Frau Vetter) die Einrichtung einer Kindergartennotgruppe in der Kita St. Franziskus geklärt und dafür die Betriebserlaubnis beantragt werden. Hinsichtlich der Kinderkrippenbetreuung sollten die zwei Alternativen (Erhöhung der Plätze je Gruppe bzw. Umverlagerung einer Kindergartengruppe in der Kita St. Christophorus) geprüft werden.

Mit der Erzdiözese Bamberg ist dann die Zustimmung über die Trägerschaft der vier weiteren Gruppen durch die Kath. Kirchenstiftung Zapfendorf einzuholen.

Bürgermeister Dittrich bedankte sich bei Altbürgermeister Martin für dessen Ausarbeitung der vorgelegten Zahlen und für die Überlegungen, welche Lösungsmöglichkeiten es gebe. Von Seiten des Marktgemeinderates gab es keine Einwände gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise, um baldmöglichst eine offizielle Bedarfsplanung von der Gemeinde erstellen zu können, die nach der Genehmigung durch das Gremium dem Landratsamt Bamberg zur Überprüfung und Zustimmung vorgelegt werden kann. Der angelegte Waldkindergarten soll dabei mitgeprüft werden.

Bäume an Innerortsstraßen - Weiteres Vorgehen

Bürgermeister Dittrich verwies zunächst nochmals auf die Marktgemeinderatssitzung vom 03.03.2016, in der man sich letztmals ausführlich mit der Thematik befasst hat, jedoch zu keinem Ergebnis gekommen ist. Die Fraktionen sollten sich nochmals Gedanken über eine mögliche Vorgehensweise machen. Außerdem hat es zwischenzeitlich weitere Gespräche mit der Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Fr. Kühnel vom Landratsamt Bamberg, sowie betroffenen Bürgern gegeben. Darüber hinaus sind seit dieser Sitzung weitere Schreiben und Anträge von Bürgern bzw. eine Unterschriftsliste bezüglich der Beseitigung von Bäumen auf öffentlichen Flächen eingegangen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen auf öffentlichen Flächen immer wieder zu Konflikten zwischen Bürgern und Kommunen führen. Bürgermeister Dittrich erinnerte auch daran, dass sich der Marktgemeinderat bereits seit Jahren bzw. Jahrzehnten immer wieder mit diesem Thema auseinandersetzt und vereinzelt auch hierzu schon Beschlüsse (z. B. über die Laufer Straße) gefasst hat. Da es sich jedoch um ein komplexes und kontrovers diskutiertes Thema handelt, konnte man allerdings bisher noch keine abschließende Regelung finden, wie mit dieser Angelegenheit umgegangen werden soll. Es muss auch erwähnt werden, dass nicht nur Anträge von Bürgern über die Beseitigung von Bäumen in der Verwaltung vorliegen, sondern auch immer wieder Briefe oder Anrufe von Befürworten des öffentlichen Grüns eingehen, welche sich massiv über Baumfällungen bzw. die Entfernung von Hecken und Sträuchern beschweren.

Frau Kühnel hat angeboten, dass der neue Leiter der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt, Herr Reinwald, nochmals über die rechtliche Situation zu öffentlichem Grün informieren könne.

In der sich anschließenden Diskussion hielt es Marktgemeinderat Hümmer zunächst für sinnvoll, die rechtliche Seite zu prüfen, um zu wissen, welchen Spielraum man bei Entscheidungen über die Bäume hat. Marktgemeinderat Dr. Rosenbusch sah es als eine Aufgabe der laufenden Verwaltung an, zu prüfen, ob ein Baum gefällt und ggf. ersetzt wird. Man müsse eine Lösung finden, aufgrund der sich der Marktgemeinderat bzw. ein Ausschuss nicht mit einzelnen Bäumen beschäftigen muss. Von der Verwaltung sollte ein Vorschlag über eine abstrakt generelle Lösung ausgearbeitet werden. Grundlage könne hierfür die vorgeschlagene Checkliste seines Fraktionskollegen Porzner sein. Hinsichtlich des Themas „Ansprüche aus Präzedenzfällen“ vertrat er die Meinung, dass es solche Ansprüche nicht gebe. Für Marktgemeinderätin Ott stellen die über 700 Bäume im Ortsgebiet einen hohen Wert dar. Bei einer Beseitigung müsste Ersatz geschaffen werden, wobei zu klären ist, wer die Kosten der Fällung und der Ersatzpflanzung trägt. Sie sah die Prüfung entsprechender Anträge bzw. die eigenständige laufende Überprüfung der Bäume auf ihre Standsicherheit auch als eine Aufgabe der Verwaltung an. Baumschutzverordnungen anderer Kommunen, so die der Stadt Bamberg, könnten Grundlage für das Verwaltungshandeln sein. Bei Bedarf könnten Fachleute zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.

Nach Ansicht von Marktgemeinderätin Raab kann es nicht sein, dass Bäume auf Antrag von einzelnen Bürgern wegkommen, wenn diese die anfallenden Kosten tragen. Gegenüber anderen Betroffenen, die nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, stellt dies eine unberechtigte Ungleichbehandlung dar. Auf die Frage von Marktgemeinderat Buckreus, was die Gründe für die vorliegenden Anträge der Bürger seien, erklärte Bürgermeister Dittrich, dass diese verschiedenartig sind (Laubfall, Verschattung, Eichenprozessionsspinne, Beschädigung von Gartenzäunen bzw. Kanalrohren etc.). Marktgemeinderat Porzner gab zu bedenken, dass die Bäume im Laufe der Zeit immer größer werden und dann entsprechende Probleme auftreten, an die beim Pflanzen nicht gedacht worden ist (u. a. verdeckte Straßenbeleuchtung). So gab es früher auch nicht den Eichenprozessionsspinne. Auch wurden zu groß werdende Bäume auf zu schmalen Grünstreifen nahe der privaten Grundstücksgrenzen gepflanzt. Da begründete Betroffenheiten vorhanden sind, sollte eine Lösung gesucht werden. Sicher könne diese nicht in einem Kahlschlag liegen. Abfallendes Laub oder herunterfallende Früchte stellen keinen Grund für eine Beseitigung dar. Bei der Entscheidung müsste man aber auch den ständig steigenden Pflegeaufwand (Zurückschneiden, Spritzen gegen Eichenprozessionsspinne etc.) bedenken. Mit dem heutigen Kenntnisstand würde man eine Reihe der Bäume nicht mehr pflanzen. Wie im privaten Bereich, wo man zu viel gepflanzt bzw. zu groß werdende Sträucher und Bäume entfernt, müsste dies auch auf öffentlichem Grund möglich sein. Anhand der von ihm vorgelegten Checkliste könnte die Verwaltung prüfen, ob Handlungsbedarf für einen Rückschnitt, einen Austausch oder eine völlige Entfernung eines Baumes vorliege. Um den Arbeitsaufwand für den Bauhof und den Kostenrahmen überschaubar zu halten, könne man von Seiten des Marktgemeinderates z. B. noch festlegen, dass jährlich nicht mehr als 3 - 5 Bäume gefällt/ausgetauscht werden dürfen. Anhand einer Prioritätenliste könnten die betroffenen Fälle abgearbeitet werden.

3. Bürgermeister Ries befand, dass die Bürger sich in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen sollen. Die Gemeinde gestaltet hierzu das Umfeld im öffentlichen Raum. An vielen Stellen ist nicht genügend Platz für große Bäume. Es müssen Kompromisse zwischen den Baumförderern und den durch Bäume negativ betroffenen Grundstückseigentümern gefunden werden. Marktgemeinderat Hümmer vertrat die Auffassung, dass Bäume die Lebensqualität erhöhen. Es dauert lange, bis ein Baum groß ist und eine gewisse Lebensqua-

lität bietet. Deshalb sollte eine Beseitigung nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Eine Checkliste sah er als nicht hilfreich an. Es sollte der jeweilige Einzelfall unabhängig geprüft werden. Marktgemeinderat Dr. Rosenbusch sah dagegen die vorgeschlagene Checkliste als hilfreiche Stütze für die Entscheidungen der Verwaltung an.

Bürgermeister Dittrich schlug abschließend vor, dass die Verwaltung mit Herrn Reinwald vom Landratsamt die rechtliche Seite klären soll. Sie soll auch Kriterienpunkte für die vorgeschlagene Checkliste vorschlagen, um dann abschließend die weitere Vorgehensweise im Marktgemeinderat festlegen zu können. Die Checkliste soll, so Marktgemeinderat Dr. Rosenbusch, auch von Herrn Reinwald überprüft werden.

Mit diesem Vorgehen bestand Einverständnis.

Dorferneuerung Oberleiterbach - Abschluss einer Kostenvereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft Oberleiterbach für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen

Im Rahmen der Dorferneuerung sollen an verschiedenen Stellen in Oberleiterbach 9 Bänke, 2 Tische und 3 Abfallkörbe sowie am neuen Dorfplatz im Bereich des ehemaligen Feuerwehrhauses im Leuchtersbrunnen ein Trinkbrunnen aufgestellt werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat hierfür eine Kostenvereinbarung vorgelegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 17.500 € brutto und werden mit 55 % (9.625 €) gefördert.

In der sich anschließenden lebhaften Debatte erkundigte sich Marktgemeinderat Porzner zunächst zum geplanten Trinkbrunnen, für was dieser benötigt wird und ob laufende Trinkwasseruntersuchungen erforderlich sind. Er befürchtete auch weitere laufende Unterhaltskosten. 2. Bürgermeister Schonath erläuterte daraufhin den vorgesehenen Brunnen, der insbesondere den Jakobspilgern dienen soll. Über diesen könnte Trinkwasser entnommen werden. Ein vorhandener Anschluss der öffentlichen Wasserversorgung vom ehemaligen Feuerwehrhaus könnte genutzt werden.

Anschließend wurde über die Anzahl der verschiedenen Ausstattungsgegenstände diskutiert. Verschiedene Gemeinschaftsmitglieder befanden, dass die Anzahl der Bänke für Oberleiterbach zu hoch sei. Auch über den Aufwand der zu leerenden Abfallkörbe wurde debattiert. Es wurde angemerkt, dass in den anderen Ortschaften, insbesondere auch in denen schon eine Dorferneuerung stattgefunden habe, solche Ausstattungsgegenstände nicht vorhanden sind. Den Bürgern sei dieser Luxus in Zeiten, in denen die Gemeinde an jeder Ecke spart, nur schwer zu vermitteln. Hinsichtlich der Bänke wurde darauf hingewiesen, dass diese wie an anderen Stellen mit Spenden (z. B. der Vereine) finanziert werden können. Andererseits wurde die Meinung vertreten, dass solche Ausstattungsgegenstände zu einer Dorferneuerung gehören und das Gesamtbild abrunden.

Letztlich wurde dem Abschluss der vorliegenden Kostenvereinbarung nicht zugestimmt (7 : 7 Stimmen). Die Teilnehmergemeinschaft soll sich Gedanken über eine finanziell tragbare Lösung machen.

■ Vorläufige Sitzungstermine

Donnerstag, 27.04.2017, 19:00 Uhr – Marktgemeinderatssitzung

Bei Bedarf finden vor Marktgemeinderatssitzungen Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusses statt.

Die Tagesordnung kann ab dem 5. Tag vor der Sitzung im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet oder unter <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungstermine/> bei dem jeweiligen Sitzungstermin eingesehen werden.

Gäste und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sollte ein Sitzungstermin eingeschoben werden oder entfallen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Info zur Sperrmüllsammlung

Nächster Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung:

Donnerstag, 06.04.2017.

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung vorrangig das Internet unter www.landkreis-bamberg.de oder die Karte. Die Sperrmüllkarte kann vom Abfallkalender abgetrennt werden.

■ Interessengemeinschaft Bamberger Gärtner

Tag der offenen Gärtnerieien am Sonntag den 23. April 2017 in Bamberg

Jetzt geht's im Garten richtig los!

Unter diesem Motto laden die Bamberger Gärtner am 23. April wieder herzlich zu einem abwechslungsreichen Aktionsstag ein. Dann öffnen sich erneut die großen Gärtnerietore in der Gärtnerstadt.

Endlich ist es so weit. Ende April haben die ersten warmen Sonnenstrahlen bereits die Frühjahrsblüher aus dem Boden gelockt und die Hobbygärtner können es kaum mehr erwarten, in ihrem grünen Reich zu werkeln. Wer einen Balkon, eine Terrasse oder einen Garten hat, den zieht es jetzt nach draußen.

Gut, dass die Bamberger Gärtner schon früh im Jahr dafür gesorgt haben, dass den Gartenfreunden jetzt eine Vielzahl von Zier- und Gemüsepflanzen zur Verfügung steht.

Die ideale Einstimmung für das kommende Gartenjahr ist der „Tag der offenen Gärtnerieien in Bamberg“.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bamberger Gärtner (IG), laden dazu herzlich in ihre „guten Stuben“ ein: In ihre Gärtnerieien.

Hier kann man nicht nur sehen, wie und wo das „Gute aus der Gärtnerstadt“ wächst, sondern auch viel über unsere Gärtnertraditionen erfahren. Denn die sind bis heute in den Betrieben lebendig.

Wie jedes Jahr, sind jede Menge Informationen und Mitmach-Aktionen für Jung und Alt vorbereitet. Und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnen sich die Tore für alle Gartenfreunde aus nah und fern:

11 Gärtnerieien aus dem ganzen Stadtgebiet - von Gemüse- über Kräuter-, Obst und Zierpflanzengärtnerieien bis hin zu Staudengärten – geben spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Sie laden zum Schauen, Staunen und Mitma-

chen ein. So wird der Tag zum Erlebnis für die ganze Familie - und zum Genuss für alle Sinne:

Herrliche Frühlings-Blütenpracht verlockt zum beschaulichen Flanieren in historischem Ambiente mit Blick auf den Dom und die Bamberger Kirchen.

Von den Gärtnerinnen selbst zubereitete Köstlichkeiten wie Gärtnerpizza mit Süßholz, Quark- und Radieslabrote, Gruppter und Kochkäse, Gärtneruppen, feiner Saibling u.v.m. verwöhnen den Gaumen. Selbstgebackene Rhabarberkuchen, Kirschtorten und zahlreiche andere süße Versuchungen stehen für das gemütliche Kaffeetrinken im Grünen bereit.

Gärtnermeister zeigen die neuesten Gartentrends, geben fachkundige Tipps und haben viel Interessantes über ihre schwere aber wunderschöne Arbeit zu erzählen.

Und nicht zuletzt garantieren vielfältige Mitmachaktionen in den Gärtnerieien Jung und Alt einen abwechslungsreichen und spannenden Tag: Während die Gartenfreunde z.B. an interessanten Kräuterführungen teilnehmen oder beim Straußbinden ihre Kreativität entdecken, können die Kinder Holzwindräder bemalen, Grasköpfe basteln, Papier-Raketen konstruieren oder einfach nur in der Hüpfburg toben.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Die teilnehmenden Betriebe, das Programmheft und viele weitere Informationen findet man unter: www.gaertnerstadt-bamberg.de

Hier erfährt man außerdem Interessantes zu den Bamberger Gärtnerinnen, ihren einzigartigen Lokalsorten, der Gärtnerstadt und erhält auch viele Tipps rund um Pflanzen und Garten. Programmheft und Flyer gibt es auch bei den teilnehmenden Gärtnerieien, bei Stadt & Landkreis Bamberg sowie beim Tourismus & Kongresservice.

Auftaktveranstaltung / Pressetermin

Ort: Dechant Gartenbau, am Heidelsteig 9, 96052 Bamberg

Beginn: 23.04.2017, 11:00 Uhr

Begrüßung:

Phillip Dechant, Dechant Gartenbau

Thomas Schmidt, REGIONal, (Veranstaltungsorganisation)

Grußworte:

Dr. Christian Lange, Bürgermeister der Stadt Bamberg

Patricia Alberth, Leiterin des Zentrums Welterbe Bamberg

Vorstand VR Bank Bamberg e.G..

Auskünfte zum Thema:

REGIONal, Thomas Schmidt, Tel: 0 91 31/99 50 01,

Fax: 0 91 31/99 50 03, Mobil: 01 76/81 16 30 33

E-Mail: gaertnerstadt-bamberg@web.de

■ Deutsche Rentenversicherung

Die Jahresmeldung des Arbeitgebers

Wichtige Daten für die Rente

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für 2016 erhalten haben. Diese enthält Angaben über die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoarbeitsverdienstes. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet.

Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Verbindung setzen und die Meldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088

Flexirente – Was ist das?

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert in Vorträgen im April und Mai

Sie werden bald Rentner oder sind es schon? Sie fühlen sich aber noch gesund und fit genug, um weiter zu arbeiten? Damit sind Sie nicht allein. Immer mehr Menschen können und wollen noch länger arbeiten – und sie werden von ihren Arbeitgebern oft dringend gebraucht.

Das Flexirentengesetz macht es einfacher, den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand individuell zu gestalten, zum Beispiel durch die neuen flexibleren Hinzuerdienstregelungen.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert in Vorträgen in ihren Auskunfts- und Beratungsstellen in Bayreuth, Würzburg und Nürnberg über die neuen Regelungen.

Termine:

6. April 2017, Beginn um 16.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher-ring 11 in **95444 Bayreuth**

10. April 2017, Beginn um 16.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Friedenstraße 12/14 in **97072 Würzburg**

22. Mai 2017, Beginn um 16.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Äußere Bayreuther Straße 159 in **90411 Nürnberg**

Anmeldung unter Telefon 09 31/8 02-37 13 oder 09 31/8 02-32 33 (täglich von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr) oder per E-Mail an: auskunft-beratung@drv-nordbayern.de

Studium bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Studium mit Praxisbezug? Dafür ist die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern der richtige Ansprechpartner. Der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung für die Region Ober-, Mittel- und Unterfranken ist ein Arbeitgeber mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten an. Unter anderem auch ein duales Studium.

Das Studienangebot beim Rentenversicherungsträger mit der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen ermöglicht den Einstieg in die Beamtenlaufbahn (dritte Qualifikationsebene). Der erste Schritt dafür ist die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses. Die Anmeldefristen laufen bereits, Anmeldeschluss ist der 9. Juli 2017. Mehr dazu findet man im Internet unter www.lpa.bayern.de.

Alles Wissenswerte zum dualen Studium und weiteren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei einem großen Arbeitgeber mit zwei Hauptverwaltungen in Bayreuth und Würzburg, acht Außenstellen und acht eigenen Rehabilitationskliniken findet man auch unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de/ausbildung.

■ Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V

Vereinsforum: Veranstaltungen im April 2017

Das Freiwilligenzentrum CariThek führt in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern die Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“ durch. Sie bietet ehrenamtlich engagierten BürgerInnen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden. Im April 2017 läuft folgende Veranstaltung:

Pressearbeit für Vereine, gemeinnützige Projekte und Initiativen

„Klappern gehört zum Geschäft“ lautet ein altes Sprichwort, das auch für die Vereinsarbeit gilt. In dem Seminar „Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für den Verein“ werden die für die Verbandsarbeit relevanten journalistischen Darstellungsformen vorgestellt: Veranstaltungshinweis – Nachricht – Bericht – Reportage – Personalmeldung.

Der Referent legt grundsätzliche journalistische Regeln dar und zeigt, wie man stilistisch schreiben, interessant und informativ formulieren und von der Überschrift bis zur AutorInnenangabe alles richtig macht. Er gibt wichtige praktische Tipps für die Schreib- und Zusammenarbeit im Pressebereich und den anderen Medien. Für Fragen aller Art zur Medienarbeit steht er bereit.

Max. TeilnehmerInnen: 25

Termin: 29.04.2017 / 09:30 – 14:30 Uhr

Ort: Geburtshaus Levi Strauss Museum, Marktstr. 31-33, 96155 Buttenheim

Referent: Andreas Kirchhof - stellvertretender Chefredakteur Heinrichsblatt

Anmeldung bis 23.04.2017 bei: Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 09 51-8 60 41 40, caritheek@caritas-bamberg.de

■ Stadt und Landkreis Bamberg

Vogelgrippe ist am Abklingen

Restriktive Stallpflicht und Verbot von Vogelmärkten werden aufgehoben.

Die aufgrund der Vogelgrippe erlassenen Allgemeinverfügungen zur Stallpflicht und zum Verbot von Vogelmärkten, -ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art werden im Landkreis und in der Stadt Bamberg aufgehoben. Auch Eier können gegebenenfalls wieder als Freilandeier vermarktet werden. Das hat das bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mitgeteilt.

Die Untersuchungen von Wildvögeln zeigen rückläufige Zahlen zur Vogelgrippe in der Wildvogelpopulation. Auch beim Hausgeflügel wurden in den letzten Wochen keine weiteren Fälle nachgewiesen. Dies erlaubt bis auf Weiteres, die allgemeine Stallpflicht und das Verbot von Geflügel- und Vogelmärkten aufzuheben. Bei Feststellung der Vogelgrippe bzw. Geflügelpest beim Wildvogel oder in Hausgeflügelbeständen werden erneut, allerdings regional beschränkte Schutzmaßregeln, insbesondere Stallpflicht und Marktverbot, angeordnet.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Geflügelhalter im eigenen Interesse nach wie vor verpflichtet sind, Bio-sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, um das Risiko der Einschleppung des Geflügelpesterregers zu minimieren. Dazu zählen insbesondere ein kontrollierter Zugang zu Geflügelbeständen, das Tragen geeigneter Schutzkleidung, Wechsel des Schuhwerks sowie Händereinigung vor dem Betreten der Geflügelställe.

Im Landkreis und in der Stadt Bamberg konnte bislang der Erreger der hochpathogenen Aviären Influenza (Vogelgrippe) lediglich bei einem in einer Mainschleuse bei Viereth angeschwemmten Schwan nachgewiesen werden. Nach Risikobewertung wurde in diesem Fall auf die Anordnung von Maßnahmen verzichtet, da aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Infektionsquelle nicht mehr lokalisiert werden kann.

Die „BambergerLandCard“ – neues Produkt für Urlaubsgäste

Der Tourismus in Stadt und Landkreis wächst kontinuierlich und immer mehr Gäste entdecken die vielfältigsten touristischen Angebote im Bamberger Land. Um den Gästean sprüchen auch künftig gerecht zu werden, gibt es ein neues Produkt der Tourismuskooperation zwischen Stadt und Landkreis Bamberg: die „BambergerLandCard“. „Wir möchten unseren Gästen ein Mehr an Service und ein Plus an Urlaubserlebnissen bieten und den Urlaub im Bamberger Land noch schmackhafter machen“ so die einhellige Meinung von Landrat Johann Kalb und Bamberg's Bürgermeister Dr. Christian Lange bei der Präsentation der „BambergerLandCard“ im Bauernmuseum in Frensdorf.

Saisonales Produkt von April bis Oktober

„Als saisonales Verkaufsprodukt bietet die „BambergerLandCard“ zwischen April und Oktober ausgewählte Leistungen aus dem Bamberger Land, damit Urlaubsgäste die Angebotsvielfalt noch gezielter kennenlernen und Anreize für zusätzliche Urlaubsaktivitäten erhalten“, erläutert Landrat Kalb. Und Bürgermeister Dr. Lange ergänzt: „Unser gemeinsames Ziel ist es, dass die neue „BambergerLandCard“ mit der bereits am Markt positionierten „BambergCard“ zu einer Erhöhung der Aufenthaltsdauer und somit Stärkung der gesamten Tourismusregion beiträgt.“

Natur, Kultur und Genuss mit der neuen „BambergerLandCard“

Insgesamt sind sechs Inklusivleistungen in der „BambergerLandCard“ enthalten. Gäste bekommen freien Eintritt zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten wie den Baumwipfelpfad bei Ebrach, das Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf, das Levi-Strauss Museum in Buttenheim, Führungen in Schloss Weissenstein sowie Schloss Seehof und zusätzlich ein kulinarisches Angebot mit fränkischen Bratwürsten im Brauereigasthof Kundmüller in Weiher oder im Historikhotel Klosterbräu-Landidyll in Ebrach.

Zusätzlich bietet die „BambergerLandCard“ eine Fülle an Ermäßigungen bei Freizeitangebote wie die Frei- und Spaßbäder in Aschbach, Ebrach, Hallstadt, Hirschaid, Scheßlitz und Zapfendorf, verbilligte Tickets für den Kletterwald in Veilbronn, für Führungen in der Klosteranlage in Ebrach oder einen Nachlass beim Kauf der Bier-Genießer-Tour in der Fränkischen Toskana.

Die „BambergerLandCard“ hat eine definierte Gültigkeitsdauer von fünf Tagen in der Zeit von April bis Oktober und kostet 24,00 €. Sie ist an die Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen gebunden. Kinder im Alter bis zu sechs Jahren in Begleitung eines erziehungsberechtigten Karteninhabers haben freien Eintritt in die jeweiligen Einrichtungen. Die „BambergerLandCard“ ist bereits in zahlreiche Reisepakete integriert und kann beim BAMBERG Tourismus und Kongress-Service erworben werden.

Gemeinsames Logo für die Tourismuskooperation Stadt und Land

Für die Vermarktung touristischer Angebote wurde auch ein neues Logo entwickelt, das erstmalig für die „BambergerLandCard“ verwendet wird. Es fasst die beiden bisherigen

Logos „Faszination Weltkulturerbe Bamberg“ und „BambergerLand“ zu einer neuen Wortbildmarke zusammen und wird künftig für eine Reihe von Publikationen eingesetzt werden.

„Mit dem neuen Logo können wir auch nach außen den engen Schulterschluss von Stadt und Landkreis in unserer seit nunmehr acht Jahren erfolgreichen Tourismuskooperation aufzeigen“, so Landrat Kalb. „Das gemeinsame Logo wird zur Klammer, mit der wir den einmaligen Reiz unserer gesamten Region herausstellen: Naturerlebnisse beim Wandern und Radfahren, kulturelle Highlights mit Weltkulturerbe-flair, Genuss von regionalen Spezialitäten, Bierkultur und fränkische Gastlichkeit“.

Anerkennungen für ehrenamtliches Engagement

Inhaber der Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Bamberg können sich über zwei Anerkennungen freuen: Zum einen den Ehrenamtstag bei der Bayerischen Seenschiffahrt am 22. April 2017 und zum anderen die Osterverlosungskation eines Besuch in die Münchner Residenz am 28. April 2017.

Im Rahmen des Ehrenamtstages am 22. April 2017 können die Inhaber einer Ehrenamtskarte die Linienschiffe auf dem Königssee, Tegernsee, Starnberger See und Ammersee ganztägig kostenfrei nutzen.

Darüber hinaus lädt Sozialministerin Emilia Müller sieben Inhaber der Ehrenamtskarte zu einem gemeinsamen Besuch in die Münchner Residenz ein. Die Gewinner erhalten neben dem Besuch am 28. April 2017 auch eine Übernachtung in München mit Begleitperson. Aus jedem Regierungsbezirk wird ein Gewinner ermittelt. Inhaber einer gültigen Bayerischen Ehrenamtskarte können sich unter dem Stichwort „Osterverlosung“ per E-Mail unter ehrenamtskarte@stmas.bayern.de bewerben. Anzugeben sind Anschrift und Telefonnummer. Die Teilnahmefrist endet am 12. April 2017. Die Gewinner werden am 13. April 2017 verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Seit dem 1. Januar 2017 erhalten alle 120.000 Inhaber einer Bayerischen Ehrenamtskarte neben vielen weiteren Angeboten auch freien Eintritt in die vom Freistaat verwalteten Schlösser und Burgen. Die Bayerische Ehrenamtskarte in Blau mit dreijähriger Gültigkeit können Ehrenamtliche ab 16 Jahren erhalten, wenn sie sich mindestens 2 Jahre freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich engagieren. Auch Ehrenamtliche, die die besonderen Voraussetzungen eines Engagements bei den Blaulichtorganisationen erfüllen oder Inhaber einer Jugendleiterkarte (Juleica) sind, erhalten die Ehrenamtskarte. Für besonders langjähriges Engagement gibt es die Bayerische Ehrenamtskarte in Gold, die ein Leben lang gültig ist. 81 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern haben die Karte inzwischen eingeführt. Wie Interessierte in den Besitz der Bayerischen Ehrenamtskarte kommen können und welche weiteren bayernweite Vorteilsaktionen es gibt, steht auf der Homepage der bayrischen Ehrenamtskarte: www.ehrenamtskarte.bayern.de.

■ Landratsamt Bamberg

Ehrenamtliche gesucht!

Vorschläge zur Ehrung von Ehrenamtlichen können ab sofort am Landratsamt eingereicht werden.

Ehrenamtliche sollen für ihr 20- bzw. 10-jähriges Engagement in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Gesellschaftspolitik zum Wohle des Landkreises ausgezeichnet werden – das hat der Kultur- und Sportausschuss des

Landkreises Bamberg 2003 beschlossen. Außerdem wurde ein Sonderpreis in Form eines Geldpreises für Vereine mit hervorragender Jugendarbeit ins Leben gerufen.

Vor diesem Hintergrund nimmt das Landratsamt Bamberg ab sofort wieder Vorschläge für zu Ehrende entgegen.

Vorschlagsberechtigt sind neben Landrat, Bürgermeister und Mitglieder des Kreistages auch der BLSV, der Bayer. Sportschützenbund sowie der Bayer. Rad- und Kraftfahrbund Solidarität. Im kulturellen und sozialen Bereich sind es die Vorsitzenden der Verbände, Vereine oder sonstigen gemeinnützigen Organisationen.

Die Vorschläge können bis 1. Juli 2017 beim Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, eingereicht werden. Entsprechende Formulare können im Internet unter <https://www.landkreis-bamberg.de/Formulare-und-Broschüren>, in der Rubrik „Kultur und Sport“, abgerufen werden.

Für weitere Informationen steht Martina Alt (Tel. 09 51/85-622) gerne zur Verfügung.

Mit den richtigen Fördermitteln zum Erfolg Sprechtag am 25. April 2017 im Landratsamt Bamberg

Am Dienstag, 25. April 2017, laden die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg zusammen mit der Regierung von Oberfranken, der LfA Förderbank Bayern und der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth wieder zu einem Fördermittel-Sprechtag ins Landratsamt ein.

Dieser richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bamberg, die z. B. neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen in ihrem Betrieb planen und entwickeln, (bauliche) Investitionen tätigen, neue Technologien einführen oder den Schritt ins Ausland planen. Aber auch externe Beratungsleistungen können bezuschusst werden. Eine Förderung gibt es zum Beispiel in Form von Zuschüssen oder zinsverbilligten Darlehen. Wichtig ist, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Mit dem Digitalbonus beispielsweise ist seit Ende des vergangenen Jahres ein weiteres, interessantes Förderprogramm für Unternehmen nutzbar, die ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen digitalisieren und die IT-Sicherheit verbessern wollen. Gefördert werden dabei die Ausgaben für Leistungen externer Anbieter und die zur Umsetzung der Maßnahme notwendige Hard- und Software.

Bei Interesse an einem Beratungsgespräch (ca. 45 Minuten) melden Sie sich bitte bis 21. April 2017 bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Rainer Keis, Tel.: 0951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@ira-ba.bayern.de an.

■ integra MENSCH Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH

Landkreis Bamberg bewegt

Wir zeigen, wie sich Inklusion verwirklichen lässt:

Beispiel Seniorenheim

Bettina Roth ist 19 und hat das Down-Syndrom. Seit ein paar Monaten arbeitet sie im Pflegezentrum Tabea in Heiligenstadt. „Oma war im Altenheim“, erzählt Bettina Roth, warum in ihr der Wunsch reifte, in einem Pflegeheim zu arbeiten. Sie möchte alten Menschen helfen.



Bettina Roth mit Patin Bettina Götz im Pflegezentrum Tabea Heiligenstadt

Und das tut sie auch tatsächlich. Angefangen beim Zusammenlegen der Wäsche über dem Ausgeben des Essens an die Bewohner bis hin zur Beschäftigung mit den Senioren. „Hallo Frau Maier“, ruft sie einer älteren Frau, die im Rollstuhl sitzt, zu und winkt. Man muss gut zuhören, um Bettina Roth zu verstehen. Manche Buchstaben verschluckt sie nämlich. Das

„Hallo“ hört sich auch mehr wie „Hao“ an. Aber die Bewohner verstehen sie, nicht zuletzt auch wegen ihrer freundlichen und herzlichen Art, wenn sie winkt oder einem einfach mal über den Arm streicht. „Hallo Bettina“, entgegnet Frau Maier und lächelt freundlich. So geht das ständig, während Bettina Roth über den Gang läuft. „Fast alle“ kennt sie beim Namen, sagt sie und lächelt stolz. Die meisten Bewohner kennt sie, weil sie auch das Essen mit verteilt.

Als Bettina Roth zu ihrer nächsten Aufgabe schreitet, holt sie eine grüne Tasche hervor. Darin ist ihre Veeh-Harfe. Auf der spielt sie Frau Becker vor. Normalerweise ist da auch Judith Natzschka dabei. Judith Natzschka ist ebenfalls durch „integra MENSCH“ in dem Pflegeheim. Sie macht Beschäftigung mit den Senioren, spielt mit ihnen Spiele oder liest ihnen vor. So wie Frau Becker. Bettina Roth begleitet dieses Vorlesen seit einiger Zeit durch ihr Harfenspiel. Vorlesen ist für sie wegen der undeutlichen Aussprache schwierig.

Heute ist Judith Natzschka krank. Aber zumindest auf die Musik soll Frau Becker nicht verzichten müssen, findet Bettina Roth. Sie klopft an Frau Beckers Zimmertür, öffnet sie vorsichtig und läuft langsam an das Bett. „Hao Frau Becker“, sagt Bettina Roth, schaut der älteren Frau fest in die Augen und streichelt ihr über die Schulter. Frau Becker erwidert den Blick. Sie kennt Bettina Roth. Integrationsbegleiterin Eva Löffler erklärt Frau Becker, dass Judith krank ist, heute nicht vorgelesen wird und fragt, ob sie das Radio abstellen darf, damit Frau Becker Bettinas Harfenspiel lauschen kann. Die ältere Frau nickt und Bettina Roth rutscht sich einen Stuhl an das Bett. Sie blättert in ihrem Notenordner und zupft konzentriert an den Saiten ihrer Harfe.

Als sie fertig ist, streichelt sie zum Abschied Frau Becker wieder über die Schulter. Und die greift nach Bettina Roths Hand. Als wolle sie sich bedanken.

Bettina Götz ist die Patin, was das Projekt zwischen „integra MENSCH“ und der Einrichtung in Heiligenstadt angeht. Sie arbeitet dort als Leiterin der Betreuung und bespricht regelmäßig mit Eva Löffler, wie man die Mitarbeiter von „integra MENSCH“ einsetzen kann.

Ob die Integration eines behinderten Menschen gerade in einem so stressigen Bereich wie dem Pflegealltag nicht schwer umzusetzen ist? „Am Anfang muss man sich etwas Zeit nehmen, klar. Aber wenn man das macht, dann hat man hinterher eine riesengroße Bereicherung. Dadurch können wir Sachen gewährleisten, die normalerweise nicht möglich wären – gerade was die Beschäftigungsangebote angeht“, sagt Pflegedienstleiter Kamil Borkowski. Und Einrichtungsleiter Thomas Zapf ergänzt, dass gerade behinderte Menschen „die Sprache der Vertrautheit“ sprächen. Das sei insbesondere im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen von Vorteil, weil auch bei ihnen viel über Gefühle und emotionale Beziehungen gehe.

Corinna Igler

Wie können Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben teilhaben?

Die Gemeinden im Landkreis Bamberg beantworten diese Frage eindrucksvoll mit der Initiative „Landkreis Bamberg bewegt“. Dabei arbeiten Menschen mit Behinderung, unterstützt von Arbeitskollegen und professionellen Integrationsbegleitern, dauerhaft in Form von Patenschaften in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Träger dieses Modells ist „integra MENSCH“, ein Bereich der Lebenshilfe Bamberg.

Wie groß ist die Bereitschaft der Betriebe, Patenschaften für Menschen mit Behinderung zu übernehmen?

Mittlerweile gibt es 137 dauerhafte Patenschafts-Arbeitsplätze. 15 weitere Mitarbeiter wurden sogar sozialversicherungspflichtig übernommen.

Was ist das Besondere dabei?

Der Landkreis Bamberg dient als Vorbild für ähnliche Initiativen in der ganzen Bundesrepublik, weil er mit „integra MENSCH“ einer Strategie und klaren Prinzipien folgt. Wir stellen im Mitteilungsblatt ab sofort quartalsweise das Konzept und Praxisbeispiele aus allen Gemeinden vor.

Kuno Eichner

Mehr über Bettina Roth finden Sie in der Zeitschrift „Landmadla“.

Infos und kostenlose Bestellmöglichkeit: www.landmadla.de

■ Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sicherheitsvorschriften in der Tierhaltung angepasst

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat die Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.1 zur Tierhaltung aktualisiert.

Die VSG 4.1 wurde an Gesetzesänderungen, zum Beispiel im Tierschutzgesetz, angepasst. Auch die sich verändernden Tierhaltungsformen wurden berücksichtigt, beispielsweise in der Rinderhaltung. Hier sind technische Fixiereinrichtungen der Stand

der Technik, die in jedem Rinderbetrieb vorhanden sein sollten. Zudem gibt es eine Empfehlung für die Nutzung genetisch hornloser Rinderrassen sowie den Hinweis, dass beim Enthornen von Kälbern die Vorgaben des Tierschutzgesetzes eingehalten werden müssen.

Die Präventionsarbeit in der Tierhaltung zielt neben den Forderungen nach technischen Maßnahmen zunehmend auf das Erkennen und Deuten von Verhaltensweisen bei Nutzieren ab und damit auf einen angemessenen und sicheren Umgang mit ihnen.

Hierzu bietet die SVLFG Kurse für ihre Versicherten an. Termine und Orte können in den regionalen Geschäftsstellen der SVLFG erfragt werden. Die Kontaktadressen finden Sie im Internet unter www.svlfg.de Kontakt Standorte in den Regionen.

Die Broschüren „Rinderhaltung“ und „Pferdehaltung“ liefern weitere Informationen. Sie können unter www.svlfg.de Service Broschüren Broschüren Prävention heruntergeladen werden.

Die VSG finden Sie unter www.svlfg.de Prävention Gesetze und Vorschriften Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

■ Polizeiinspektion Bamberg und Bamberg-Land

Sicherste Region in Oberfranken! - Landkreis Bamberg

Kriminalstatistik 2016:

- So wenige Straftaten wie noch nie
- Höchste jemals erreichte Aufklärungsquote
- Nur 21 vollendete Wohnungseinbrüche
- Gleichbleibend niedriger Stand bei Pkw-Aufbrüchen, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen, Fahrraddiebstählen.

Helfen Sie mit unsere Region weiter sicher zu halten.

Informationen unter: www.polizei-beratung.de

■ Kreismusikschule Bamberg

Gipfelstürmer musizieren

Die derzeit fünfzehn Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung an der Kreismusikschule Bamberg haben jede Menge Ehrgeiz, Fleiß und Ausdauer, um die umfangreiche vom Freistaat Bayern geförderte Ausbildung zu durchlaufen. Dabei bewähren sie sich regelmäßig bei verschiedensten Wettbewerben bis auf Bundesebene und bereichern das Musikleben des Landkreises in verschiedenen Einrichtungen, wie Musikvereinen, Orchestern und Ensembles. Einmal im Jahr sind diese musicalischen Gipfelstürmer in einem gemeinsamen Konzert zu hören:

Konzert „Auf der Schwelle zum Profi“

Mittwoch, 5. April 2017, um 19:00 Uhr

Haus für Kinder und Kultur, Kaimsgasse 23, Bamberg (Zugang über das Parkdeck des Landratsamtes)

Bei dem Konzert wird jeder Förderklassenschüler mit einem solistischen Beitrag zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeit besteht direkt auf dem Parkdeck des Landratsamtes.

■ Klimaallianz Bamberg

7. Energiemesse im Kreisbauhof

Es ist wieder soweit! Die Energiemesse im Kreisbauhof Memmelsdorf am Sonntag, 7. Mai 2017 von 09:00 bis 17:00 Uhr geht dieses Jahr bereits in die siebte Runde. Sie hat sich zu einem bekannten wie beliebten Anlaufpunkt entwickelt, wenn es um erneuerbare Energien, Energieeinsparungen und Energieeffizienz geht. Ausrichter ist die Klima- und Energieagentur Bamberg, eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Bamberg in Sachen Klimaschutz.

Neben Energieberatungen direkt vor Ort, organisieren die Klimaschutzbeauftragten in Stadt und Landkreis Informationsveranstaltungen und bieten den Bürgerinnen und Bürgern auch 2017 ein umfangreiches Angebot aus Informationsständen, Fachvorträgen und Beratungsmöglichkeiten. Eine ständig steigende Zahl von Ausstellern präsentiert ihre Produkte im Bereich erneuerbarer Energie, Energieeffizienz und Energiesparen. Zusätzlich können sich die Besucherinnen und Besucher zu vielen Themen im Bereich der Sanierung, der Elektromobilität und der Energiespeicherung informieren und sich so mit den neuen Techniken vertraut machen. Dabei liegt der diesjährige Schwerpunkt auf dem Thema „Elektromobilität“. Interessierte haben die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug probe zu fahren, beispielsweise einen BMW i3. Auf einem Segway Parcours können die Besucherinnen und Besucher ihre Geschicklichkeit unter

Beweis stellen. Im Rahmen der diesjährigen 7. Energiemesse findet auch der Auftakt der Aktion „Stadtradeln“ statt. An der diesjährigen Podiumsdiskussion nimmt aus diesem Grund auch der „Stadtradel-Star“ Dr. Michael Fiedeldey, Geschäftsführer der Stadtwerke Bamberg, teil.

Wie in den vergangen Jahren bekommen die ersten 200 Messebesucher ein Paar Weißwürste, eine Brezel und ein Getränk als Messegeschenk gratis. Die Teilnehmer des Energiequiz können mit etwas Glück einen der attraktiven Preise oder sogar den Hauptpreis - für sechs Monate einen BMW i3 - gewinnen. Teilnahmekarten sind am Messestand der Klima- und Energieagentur Bamberg erhältlich. Nähere Informationen unter www.klimaallianz-bamberg.de.

Ausreichend Parkmöglichkeiten stehen auf dem Parkplatz vor Schloss Seehof und entlang der Kreisstraße zwischen Memmelsdorf und Pödeldorf zur Verfügung. Der Eintritt ist frei!

Landrat Johann Kalb und Oberbürgermeister Andreas Starke laden herzlich zur 7. Energiemesse ein.

Bereitschaftsdienste

■ Rettungsdienst

Unfall, lebensbedrohliche Erkrankungen
(Notarzt, Krankentransport, Berg- u. Wasserrettung)

Rettungsleitstelle **Tel. 112**

■ Ärztl. Notfalldienst

Erkrankungen, derentwegen ich zu meinem Hausarzt ginge.
(Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Bereitschaftspraxis Scheßlitz

Oberend 31, 96110 Scheßlitz, Tel. 0 95 42/7 74 38 55

Öffnungszeiten:

Mi 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Fr 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Klinikum Bamberg

Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel. 09 51/7 00 20 70

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do 19:00 – 21:00 Uhr

Mi 16:00 – 21:00 Uhr

Fr 18:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 – 21:00 Uhr

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes von 00:00 – 24:00 Uhr. Behandlungszeit in der Praxis von 10:00 – 12:00 Uhr und von 18:00 – 19:00 Uhr.

Homepage: www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Servicenummer Tel. 0 800/6 64 92 89

■ Apotheken Notdienst

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Notdienst-Servicenummer, Tel. 0 800/0 02 28 33

■ Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V., Adolf-Wächter-Str. 2, 96052 Bamberg. Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 0 95 72/6 09 66-0.

■ Nummer gegen Kummer

Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot anonym und kostenlos. Weitere Info unter:

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon:

0 800/1 11 03 33, Mo. – Sa. 14:00 – 20:00 Uhr

Elterntelefon:

0 800/1 11 05 50, Mo. – Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,
Di. u. Do. 17:00 – 19:00 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet.

■ Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Tel. 0 80 00/11 60 16, vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr. Weiter Info unter: www.hilfetelefon.de

Schulnachrichten

■ Schulanmeldung Staatliche Realschule Scheßlitz

Aufnahme in die Staatliche Realschule Scheßlitz

Anmeldungen von **Grundschülern** der 4. Jahrgangsstufe, die im Schuljahr 2017/2018 in die 5. Jahrgangsstufe der Staatlichen Realschule eintreten wollen, müssen durch einen Erziehungs- berechtigten vom

08.05. bis 12.05.2017,

Montag bis Donnerstag von 08:00 - 17:00 Uhr und Freitag 08:00 – 12:00 Uhr im Sekretariat der Staatlichen Realschule Scheßlitz, Burgholzstraße 10, vorgenommen werden.

Vormerkungen für Kinder aus der 5. Klasse der Mittelschule bitten wir ebenfalls im Zeitraum 08.05. – 12.05.2017 unter Vorlage des Zwischenzeugnisses vorzunehmen. Die endgültige Anmeldung erfolgt unter Vorlage des **Jahreszeugnisses am 31.07. bzw. 01.08.2017 von 08:00 – 12:00 Uhr.**

Der Musikverein Zapfendorf i



In der Bamberger Konzerthalle



Sein 40-Jähriges
feiert der Musikverein
Zapfendorf in diesem Jahr,
unter anderem mit dem Kreis-
musikfest im Juli. Das erste
große Highlight im Jubiläumsjahr
war ein gemeinsames Konzert mit
dem Musikverein Priesendorf, der
50 Jahre alt wird, in der Konzert-
halle in Bamberg. Die Besucher
waren begeistert – und die
Halle äußerst gut gefüllt, wie
unsere Bilder zeigen ...



Vorzulegen sind:

- **Übertrittszeugnis** der **4. Klasse** der Grundschule bzw. **Zwischenzeugnis** der **5. Klasse** der Mittelschule **im Original**
- **Geburtsurkunde** oder Familienstammbuch
- ggf. **Sorgerechtsbeschluss** und evtl. die schriftliche Einwilligung des anderen Elternteils bei geschiedenen bzw. getrennt lebenden Ehepartnern
- ggf. ärztliche Atteste oder Bescheinigungen, z. B. **Lese-Rechtschreibstörung** oder sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen
- für die Fahrkarte (Verbundpass) ein **Passbild** des Kindes

Soweit Probeunterricht erforderlich ist, findet dieser für die Kinder der **4. Klasse** der Grundschule vom 16.05. bis 18.05.2017 an der Staatlichen Realschule Scheßlitz statt.

- **Anmeldungen** von Schülerinnen und Schülern, die zur Zeit das **Gymnasium** besuchen und ab dem Schuljahr 2017/2018 an die Staatliche Realschule wechseln möchten, sollten uns in der Woche vom **24.04. bis 28.04.2017** schriftlich vorliegen.

Termine für Beratungsgespräche können bereits jetzt für die Woche vom 24.04. bis 28.04.2017 vereinbart werden.

Später eingehende Anmeldungen können leider nur im Rahmen der Klassenbildungszahlen berücksichtigt werden.

Auf der Startseite unserer Homepage finden Sie einen Link unter dem Sie vorab bereits Formulare für die Schulanmeldung und auch für die Fahrkarte ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und zur Anmeldung mitbringen können. Dies wird zu einer Verkürzung der Wartezeit an den Anmeldetagen für die Eltern führen.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefonnummer 0 95 42/7 72 05-0. Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.real-schesslitz.de.

■ Grund- und Mittelschule Breitengüßbach

Klasse, Unsere Ganztagsklassen!

Elterninformationsabend

am Mittwoch, den **5. April 2017**, um **19:00 Uhr**
in der Aula der Grundschule Breitengüßbach

Schnuppertag für Ihre Kinder

am Dienstag, den **25. April 2017**, von 08:00 Uhr - 15:30 Uhr.
Herzliche Einladung!

Gemeinebücherei

■ Gemeinebücherei Zapfendorf

Schulstraße 7



Tel. 0 95 47/60 36 24

E-Mail: buecherei@zapfendorf.de

Mediensuche, Verlängerungen und Reservierungen auch unter www.zapfendorf.de/leben/kinderbetreuung-bildung/gemeinebücherei/

Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bücher-Flohmarkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am **Freitag, den 31. März 2017**

findet in der Bücherei

von **17:00 bis 19:00 Uhr**

ein **Bücherflohmarkt** statt.



Wir bieten Ihnen gebrauchte Bücher, Zeitschriften und Bildbände an.

Na, sind Sie neugierig geworden?

Dann nichts wie hin!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam



Warmwasser- und Freizeitbad Aquarena

■ Nur noch 2 Wochen bis zur Saisoneröffnung!!!

Saisondaten für 2017

Vorsaison 15.04.2017 - 30.04.2017

Mo.-Fr. 13:00-20:30 Uhr Einlassende 19:30 Uhr
Sa., So., Feiertag 09:00-19:00 Uhr
Einlassende 18:00 Uhr

Hauptsaison 01.05.2017 - 11.09.2017

täglich 09:00-20:30 Uhr
Einlassende 19:30 Uhr

Nachsaison 12.09.2017 - 03.10.2017

Mo.-Fr. 13:00-20:30 Uhr Einlassende 19:30 Uhr
Sa., So., Feiertag 09:00-19:00 Uhr Einlassende 18:00 Uhr

Saisonkarten und Zwölferkarten erhalten Sie auch jetzt schon bei uns im Rathaus, Zimmer 1, zu den allgemeinen Öffnungszeiten. Dort können Sie Ihre Schwimmbadkarten auch mit EC-Karte bezahlen.

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –

teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarrgemeinde Zapfendorf

Samstag, 01.04.2017

14:00 Uhr Tauffeier
17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden
17:30 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken der Opfer der Explosionskatastrophe 1945

Sonntag, 02.04.2017 - 5. Fastensonntag

- Kollekte für Misereor -
08:30 Uhr Lauf: Eucharistiefeier
10:00 Uhr Unterleiterbach: Eucharistiefeier
10:00 Uhr Ebing: 5. „Weggottesdienst“ der Erstkommunionkinder, Eltern, Paten und der Gemeinde
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 04.04.2017

17:00 Uhr Beichtgelegenheit (Msgr. Edgar Hagel)
19:00 Uhr Roth: Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.04.2017

18:30 Uhr Kreuzwegandacht
19:00 Uhr Unterleiterbach: Eucharistiefeier

Freitag, 07.04.2017

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08.04.2017,

17:00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
17:30 Uhr Vorabendmesse
19:00 Uhr Lauf: Vorabendmesse, Treffpunkt am Osterbrunnen, mit Palmenweihe u. Prozession
19:00 Uhr Unterleiterbach: Vorabendmesse mit Palmenweihe u. Prozession

Sonntag, 09.04.2017 - Palmsonntag

- Kollekte für das HL. Land -
10:30 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse mit Palmenweihe u. Prozession, mitgestaltet von der KiTa St. Christophorus

Dienstag, 11.04.2017

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier

Donnerstag, 13.04.2017 - Gründonnerstag

19:30 Uhr Abendmahlmesse
22:30 Uhr Ölbergandacht

Freitag, 14.04.2017 - Karfreitag

09:00 Uhr Unterleiterbach: Kreuzwegandacht
10:00 Uhr Kreuzwegandacht
10:00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche (Pfarrheim)
10:00 Uhr Roth: Kreuzwegandacht
10:00 Uhr Lauf: Kreuzwegandacht
15:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
19:00 Uhr Unterleiterbach: Andacht von den Sieben Wörten Jesu am Kreuz

19:30 Uhr Andacht von den Sieben Wörten Jesu am Kreuz

Samstag, 15.04.2017 - Karsamstag

20:30 Uhr Lauf: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
21:00 Uhr Unterleiterbach: Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Einladung zum Gedenkgottesdienst an die Explosionskatastrophe vom 1. April 1945



Pfarrkirche St. Peter und Paul Zapfendorf am Samstag, den 1. April 2017 um 17:30 Uhr

ERSTKOMMUNIONKINDER DES JAHRES 2016

In Zapfendorf gehen am Weißen Sonntag, den 23. April 2017 folgende Kinder aus den Pfarreien Zapfendorf und Kirchschletten zum Tisch des Herrn:

Jacob Birk, Sassendorf
Lucas Brehm, Zapfendorf
Josephine Buckreus, Zapfendorf
Joel Demmelbauer, Unterleiterbach
Romy Deuerling, Oberleiterbach
Laura Dippold, Zapfendorf
Johannes Fehn, Zapfendorf
Johanna Fuchs, Zapfendorf
Tim Gajzler, Lauf
Casey Götz, Zapfendorf
Emelie Groß, Lauf
Lani Helmreich, Zapfendorf
Lorena Herold, Oberleiterbach
Paula Hertel, Zapfendorf
Yves Hetzel, Zapfendorf
Cassian Keller, Zapfendorf
Tim Leicht, Zapfendorf
Jana Maier, Zapfendorf
Ramona Schauer, Zapfendorf
Lenny Scheerbaum, Zapfendorf
Luis Schneiderbanger, Lauf
Jana Schramm, Zapfendorf
Jule Seelmann, Zapfendorf
Aylin Seibold, Zapfendorf
Tizian Streit, Zapfendorf
Mason Tischler, Zapfendorf
Jonas Topfstedt, Zapfendorf
Clara Vogel, Lauf
Maria Wudy, Zapfendorf
Tamara Zawistowska, Zapfendorf
Ayleen Zebunke, Zapfendorf



Dämmerschoppen

Herzliche Einladung ergeht an alle Männer zum Dämmerschoppen am Dienstag, den 4. April um 19:15 Uhr im Pfarrheim (vorher ist kein Gottesdienst). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Beichtgelegenheit und Bußgottesdienst

Am Dienstag, 4. April, gibt es eine Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche in Zapfendorf mit Msgr. Hagel von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Am Mittwoch, 5. April feiern wir in der Pfarrkirche Kirchschletten einen Bußgottesdienst. Beginn ist um 19:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist Beichtgelegenheit.

Am Dienstag, 11. April findet in der Pfarrkirche Zapfendorf ebenfalls eine Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst statt. Beginn ist um 18:30 Uhr;

Spiel + Spaß

Am Donnerstag, den 6. April (jeden ersten Donnerstag im Monat), von 14 – 17:00 Uhr, sind alle Senioren willkommen, in froher Runde ein paar gemütliche Stunden im Pfarrheim Zapfendorf miteinander zu verbringen. Für Getränke ist

gesorgt; Leckereien und eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Ansprechpartnerin ist Frau Lieselotte Bergig, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Tel. 8614.

Krankenbeichte und -kommunion

Am Freitag, 7. April, ist ab 10:00 Uhr Krankenbeichte und -kommunion. Wer neu dazu kommen möchte, möge bitte im Pfarramt Zapfendorf (Tel. 247) Bescheid geben.

Seniorenausflug

Am Mittwoch, den 19. April 2017 findet eine Busfahrt zu den Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz statt. Abfahrt in Oberoberndorf um 12:30 Uhr; anschl. Kirchschletten, Reuthlos, Oberleiterbach, Roth, Lauf; 13:00 Zapfendorf, 13:05 Unterleiterbach. Eingeladen sind alle Senioren der Pfarreien Zapfendorf und Kirchschletten. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Krabbelgruppe Zapfendorf

Hier treffen sich die Kleinsten mit Ihren Mamas oder Papas (auch Großeltern) zum Spielen und Singen. Treffpunkt ist der Pfarrsaal St. Franziskus, Schulstr. 2, jeden Donnerstag von 09:15 bis 10:45 Uhr. Infos gibt es bei Petra Kühnlein, Tel. 01 60-90 14 12 62.

■ Kath. Pfarrgemeinde Kirchschletten

Sonntag, 02.04.2017 - 5. Fastensonntag

- Kollekte für Misereor

07:45 Uhr Abtei Maria Frieden: Eucharistiefeier

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

10:00 Uhr Oberleiterbach: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Mittwoch, 05.04.2017

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.04.2017 - Palmsonntag

- Kollekte für das Hl. Land -

07:45 Uhr Abtei Maria Frieden: Eucharistiefeier

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe u. Prozession

10:00 Uhr Oberleiterbach: Eucharistiefeier mit Palmenweihe u. Prozession

Donnerstag, 13.04.2017 - Gründonnerstag

18:00 Uhr Abendmahlmesse

Freitag, 14.04.2017 - Karfreitag

- Fast- und Abstinenztag -

10:00 Uhr Kreuzwegandacht

10:00 Uhr Oberleiterbach: Kreuzwegandacht

13:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

15:00 Uhr Oberleiterbach: Feier vom Leiden und Sterben Christi

15:00 Uhr Abtei Maria Frieden: Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 15.04.2017 - Karsamstag

06:30 Uhr Abtei Maria Frieden: Trauermesse

19:00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

■ Pfarreienverbund Breitengüßbach-Kemmern

Kuratie Hohengüßbach – Sassendorf

Kath. Filialgemeinde Mariä Geburt Sassendorf

Donnerstag, 30.03.2017

19:00 Uhr Amt für + Joseph Ortauf, Irene Griebel und Manfred Hetzel

Amt zu Ehren der Heiligen Muttergottes

Sonntag, 02.04.2017 – 5. Fastensonntag

08:30 Uhr Amt für lebende und verstorbene Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft Sassendorf
Misereor-Kollekte

Dienstag, 04.04.2017

19:00 Uhr Rosenkranz der Rosenkranzbruderschaft Sassendorf

Donnerstag, 06.04.2017 – Bußeucharistiefeier

19:00 Uhr Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Stammtisches Glötzkenköpf

Sonntag, 09.04.2017 – Palmsonntag

08:30 Uhr Bei schönem Wetter: Aufstellung am Osterbrunnen anschließend Palmenweihe und Prozession zur Kirche

Amt für + Anton Dippold (1. Jahrestag)

Kollekte für das Heilige Land

Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltung sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, 13.04.2017 – Gründonnerstag

19:00 Uhr Amt für + Karl Senger (2. Amt)

Dieser Gottesdienst wird zusammen mit Hohengüßbach als Kuratie Hohengüßbach-Sassendorf gefeiert.

Freitag, 14.04.2017 – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

09:30 Uhr Kreuzweg

14:30 Uhr Karfreitagsliturgie – Leiden und Sterben Christi

19:00 Uhr Andacht „Sieben Worte Jesu am Kreuz“

Familiengottesdienst zum Misereor-Sonntag mit allen Erstkommunionkindern des Pfarreienverbundes Breitengüßbach-Kemmern

Sonntag, 02.04., 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßbach.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle recht herzlich zum Fastenessen in das Pfarrzentrum ein. Es wird wieder leckerer Gemüseeintopf und Nudeln mit Soße vorbereitet.

■ Evang. Luth. Pfarramt Zapfendorf

Freitag, 31.03.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 02.04.2017 - Judika

08:45 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Sonntagskinder, anschließend Kirchenkaffee

11:30 Uhr Gebeten

Mittwoch, 05.04.2017

16:00 Uhr Gottesdienst in Kutzenberg, Pflegezentrum Egeria

Freitag, 07.04.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 09.04.2017 - Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Sonntagskinder, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 11.04.2017

16:00 Uhr Gottesdienst im Manus Sozialzentrum

Donnerstag, 13.04.2017 - Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kutzenberg, Klinikkapelle
19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche

Freitag, 14.04.2017 - Kafreitag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche
15:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Kutzenberg, Klinikkapelle

Veranstaltungskalender

■ Termine März/April 2017

Freitag, 31.03.2017

Bücher-Flohmarkt, Gemeindebücherei

Sonntag, 09.04.2017

Kaffee und Kuchen, Freunde des Laufer Osterbrunnen
Konzert und Information, Musikverein Zapfendorf e.V.

Das Programm der Veranstaltungen siehe Schwarzes Brett,
weitere aktuelle Termine unter www.zapfendorf.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

Schwarzes Brett

Brauchtum

■ Freunde des Laufer Osterbrunnen

Eventuell Freitag, 31.03.2017

08:00 Uhr, Binden der Kronen und Bögen im Bauhof

Montag, 03.04.2017

13:00 Uhr Binden der Eierketten auf die Kronen am Brunnen

Dienstag, 04.04.2017

ab 08:00 Uhr, Schmücken des Osterbrunnen
ab 15:00 Uhr, Eröffnung des Osterbrunnen mit herzlicher Einladung für die ersten Besucher zu einem Schluck Sekt am neuen Brunnenkunstwerk.

Dies sind auch Termin-Einladungen für Interessierte, die sich für den Laufer Osterbrunnen einbringen möchten, damit auch in diesem Jahr unsere Tradition viele Gäste aus nah und fern erfreuen kann.

Sonntag, 09.04.2017

ab 13:00 Uhr, Kaffee, Waffeln und Kuchen am Osterbrunnen

Sonntag, 16.04.2017

ab 11:00 Uhr, Kaffee, Waffeln und Kuchen am Osterbrunnen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Freunde des Laufer Osterbrunnen

Dienstag, 02.05.2017

ab 08:00 Uhr, Abbau und Aufräumen

■ Krieger- und Soldatenkameradschaft Unterleiterbach – Schießgruppe

Samstag, 01.04.2017

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal Schober

Einladung ergeht an alle Mitglieder des Vereins.

Dienstag, 04.04.2017

20:00 Uhr, KK-Schießen, Wolfsanger

An jedem regulären KK Schießtag ist das Schießen auf Leistungsabzeichen möglich. Mitglieder des Kriegervereins können als Gastschützen gerne teilnehmen.

■ Schießgruppe Oberleiterbach

Dienstag, 04.04.2017

20:00 Uhr, KK-Schießen

Feuerwehr

■ Freiwillige Feuerwehr Unterleiterbach

Montag, 03.04.2017

19:00 Uhr, Übung, für alle Aktiven, FwGh Unterleiterbach

■ Freiwillige Feuerwehr Zapfendorf

Samstag, 08.04.2017

16:00 Kinderfeuerwehr, FwGh Zapfendorf

Flora und Fauna

■ Gartenbauverein Oberleiterbach

Samstag, 01.04.2017

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus

■ Hegegemeinschaft Zapfendorf-Breitengüßbach

Freitag, 07.04.2017

18:00 Uhr, Schießen, Kunigundenruh

■ Imkerverein Bienenfreunde Zapfendorf

Sonntag, 02.04.2017

09:00 Uhr, Oberfränkischer Imkertag, Schützenhaus Stadtsteinach

Mittwoch, 05.04.2017

19:00 Uhr, Völker aufsetzen und Schwarmverhalten, Referent Hans Dillig, Imkermeister und Bienengesundheitswart, Lehrbienenstand Zapfendorf

■ Imkerverein Scheßlitz & Umgebung

Freitag, 31.03.2017

18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthof zur Schwane in Scheßlitz, Hauptstraße 29

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Herbstversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung Vorstand
6. Ehrungen
7. Bericht Bienenkonferenz
8. Bienenwachs und Honig - Untersuchung
9. Vortrag: „Durchwachsene Silphie – eine Alternative zu Mais“
10. Sammelbestellung Varroamittel (gegen Vorkasse)
11. Sammelbestellung Applikatoren mit Förderung (Betriebsnummer erforderlich!!!)
12. Jahresprogramm
13. Imkerausflug
14. Bestellung Shirt, Polo, Jacken
15. Wünsche - Anträge – Sonstiges
16. Bienenfilm

■ Jagdgenossenschaft Oberleiterbach

Samstag, 08.04.2017

19:30 Uhr, **nichtöffentliche** Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus

■ Obst- und Gartenbauverein Zapfendorf

Samstag, 08.04.2017

10:00 Uhr, Binden von Palmbuschen, Altes Pfarrheim
Mitglieder und Gäste des OGV Zapfendorfs binden ihre Palmbuschen für den Palmsonntag.
Interessierte bitte melden unter Tel. 62 10

■ Öffentliche Fischereigenossenschaft Baggersee 2 Unterleiterbach-Unterbrunn

Freitag, 31.03.2017

19:00 Uhr, Generalversammlung im Gasthaus Zum Wölf in Unterbrunn

■ Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung Unterleiterbach

Freitag, 07.04.2017

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mahkorn

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten JHV
4. Bericht des Kassiers
5. Jahresrückblick
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Jahresprogramm
9. Wünsche und Anträge

■ Verein der Vogelfreunde Zapfendorf

Freitag, 07.04.2017

20:00 Uhr, Vortrag: Vogel des Jahres „Waldkauz“, Referent Heiner Montag, Gäste sind herzlich willkommen, Gasthof Jüngling

Musik

■ Musikverein Zapfendorf e.V.

Sonntag, 09.04.2017

14:00 Uhr, Konzert und Information in der Schulturnhalle Zapfendorf

Es präsentieren sich die Bläserklassen, das Vororchester und verschiedene Ensembles.

Auch Instrumente werden vorgestellt und können ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierten.

Politik

■ Aktive Bürger Zapfendorf

Dienstag, 04.04.2017

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Dienstag, 11.04.2017

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Plaudern über alles was uns bewegt. Gäste sind herzlich willkommen.

Sport

■ FSV Unterleiterbach e.V.

Freitag, 07.04.2017

19:30 Uhr, Generalversammlung im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht des Hauptkassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Hauptkassiers
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Haushaltsplan 2017

Anträge die in der Versammlung behandelt werden sollen, müssen spätestens eine Woche zuvor schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

■ BODY-FIT Zapfendorf e.V.

Dienstag, 04.04.2017

20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Tennisclub Zapfendorf

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

■ Rennsteigverein 1896 e.V.

Freitag, 31.03.2017

Stammtisch

■ Sportverein Zapfendorf 1920 e.V.

Samstag, 08.04.2017

Altpapiersammlung in der Großgemeinde. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen würden.

Stammtisch

■ ACE-Stammtisch

Montag, 03.04.2017

19:00 Uhr, Stammtischsitzung, Vereinslokal

Gäste sind herzlich willkommen.

■ Stammtisch „Glötzentröpf“ Sassendorf

Donnerstag, 06.04.2017

19:00 Uhr, Bußgottesdienst in Sassendorf

Für lebende und verstorbene Mitglieder des Stammtisches Glötzentröpf.

Freitag, 07.04.2017

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinslokal 1. Stock

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandsschaft
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

■ Stammtisch Mainsegler

Samstag, 08.04.2017

19:00 Uhr, Karten, Gasthaus Mahkorn

■ Stammtisch Motorsportfreunde Unterleiterbach

Freitag, 31.03.2017

Versammlung mit Frauen und Grillen. Thema: „Auf zum Maifest“

Samstag, 08.04.2017

09:00 Uhr, Arbeitseinsatz, Plakate kleben für das „Maifest“

■ Stammtisch „Sprich leise“

Freitag, 07.04.2017

19:00 Uhr, Stammtischsitzung, Gasthaus Jüngling

Aus dem Gemeindeleben

Hier können Gruppierungen aus der Gemeinde Berichte (jeweils 1 Spalte bzw. 1/2 Seite über ihre Aktivitäten veröffentlichen. Diese stellen die eigenen Meinung des Verfassers dar, dessen Name am Ende des Berichtes stehen muss.

Korrekturen werden von uns nicht vorgenommen.

■ Agenda 21 Arbeitskreis Jugend und Soziales

Neubürgerbegrüßung 2017

 Am Sonntag, den 12.03.2017, fand die diesjährige Neubürgerbegrüßung statt. Wie seit 2002 werden jährlich die Neubürger Zapfendorfs des jeweiligen Vorjahres zu einem informativen Nachmittag eingeladen.

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erfolgte durch den Agenda 21 Arbeitskreis Jugend und Soziales, unterstützt durch die Gemeinde Zapfendorf.

In diesem Jahr folgten ca. 35 Gäste, sowohl Neubürger aber auch schon ortsansässigen Bekannten/Verwandten und Kindern der Einladung und trafen sich im geschmückten Sitzungssaal des Rathauses zu Kaffee und Kuchen. Als Moderator und Gastgeber im Namen des gesamten Agenda 21 Arbeitskreises führte Holger Kürsten durch den Nachmittag. Nach der Begrüßung wurde der Arbeitskreis, dessen Vorsitzende Simone Schneider ist, mit seinen verschiedenen Aktionen der vergangenen Jahre vorgestellt. Die regelmäßigen, wichtigsten Veranstaltungen sind die Mitorganisation des Agenda Tages, die Osterbrunnenfahrt mit Senioren des Manus Sozialzentrums, der Adventsmarkt sowie die Neubürgerbegrüßung. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass auch der Agenda 21 Arbeitskreis, der zur Zeit aus 8 bis 10 ständigen Mitgliedern besteht, jederzeit Neuzugänge herzlich willkommen heißt.

Im Namen der Gemeinde Zapfendorf hieß anschließend Bürgermeister Volker Dittrich die Gäste willkommen und präsentierte den Neubürgern die diversen Einrichtungen und Vorzüge der Großgemeinde Zapfendorf. Die beiden Kirchengemeinden wurden dieses Jahr durch den evangelischen Pfarrer Cornelius Holmer sowie für die katholische Gemeinde als Mitglied des Kirchenvorstandes Herr Georg Ries vertreten. Beide informierten kurz über die jeweiligen Kirchengemeinden und Angebote.

Bei allen Informationen war auch dieses Jahr der Kinderchor des Gesangvereins „Cäcilia“ eine willkommene Abwechslung für die Gäste. Unter der Leitung von Frau Sabine Fehn gaben die jungen Sänger/-innen mit sichtbarer Begeisterung einige Lieder zum Besten.

Abschließend gab es noch ein zwangloses Beisammensein, bei dem die Gäste nicht nur im persönlichen Gespräch Fragen zur Gemeinde beantwortet bekamen, sondern wo auch die Neubürger untereinander Kontakte knüpfen konnten.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang noch einmal vielmals bei der Gärtnerei Hertel für den Blumenschmuck, der am Ende der Veranstaltung an die Neubürger übergeben wurde, dem EDEKA-Markt STADTER für Kaffee, Milch

und Zucker sowie der Gemeinde Zapfendorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Getränke bedanken. Wenn Sie Interesse am Agenda 21 Arbeitskreis haben, so wenden Sie sich gerne an Frau Simone Schneider, deren Kontaktdaten auf der Internetseite des Marktes Zapfdorfes zu finden sind.

Holger Kürsten

■ Der Jugendtreff Zapfendorf ist umgezogen

Um den Jugendlichen mehr Platz und mehrere Spielmöglichkeiten garantieren zu können, haben wir uns für einen Umzug des Jugendtreffs entschieden. Dieser wird folglich ab dem 17. März 2017 ein paar Häuser weiter im zweiten Stock des Pfarrheims zu finden sein und nicht mehr wie bisher in der Herrngasse 4 gegenüber vom Rathaus.

Geplant ist neben dem bereits existierenden Billardraum mit Barhockern in naher Zukunft zum Beispiel auch ein Beamer mit Leinwand, um PlayStation spielen zu können. Auch hat der Tischkicker eine gesonderte Räumlichkeit bekommen, um andere Jugendliche aufgrund des doch relativ hohen Geräuschpegels nicht zu stören.

Weitere Vorteile der neuen Örtlichkeiten sind geschlechtergetrennte Toiletten, ein kleiner Hinterhof, der über eine Wendeltreppe zu erreichen ist und auch die Tatsache, dass der Jugendtreff auch bei größeren Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Pfarrfest, genutzt werden kann. Die bekannten und gewohnten Öffnungszeiten werden auch in Zukunft gleich bleiben.

Wir freuen uns auf die bevor stehende Zeit und hoffen, Euch sehr bald im neuen Jugendtreff im zweiten Stock des Pfarrheims begrüßen zu dürfen!

■ Zapfendorfer Feuerdrachen

Ramadama in Zapfendorf am 11.03.2017



Voller Elan säuberten die Zapfendorfer Feuerdrachen auch heuer wieder die Straßenränder und Flurwege von allerlei Müll und Unrat. Sogar alte Autoreifen, Matratzen und PVC-Böden wurden gefunden und entsorgt. Nach getaner Arbeit gab's für alle fleißigen Helfer noch ein Eis.

Christian Wudy und Stefan Schmitt

Wer möchte etwas Gutes tun? Wer ist dabei?



Um unseren älteren Mitmenschen die Möglichkeit zu geben, ihre Individualität zu erhalten und so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben zu können, ist die Gründung einer

ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde Zapfendorf

angedacht. Es werden Ehrenamtliche – gleich welchen Alters – gesucht, zum Beispiel für

- Besorgungen: Supermarkt, Apotheke, Gärtnerei...
- Fahrdienste: Arzt, Gottesdienst, Friseur, Friedhof, Altenheim, Bücherei...
- Besuchsdienste: Vorlesen, Spiele, Unterhaltung...

Was Sie vorab wissen sollten:

Die Nachbarschaftshilfe ist weder Krankenpflege noch Sozialstation, noch ist sie Putzdienst oder Haushaltshilfe. **Wir wollen Menschen, die übrige Zeit haben, mit Menschen, die Hilfe brauchen, zusammenbringen.** Es wäre daher schön, wenn die/der eine oder andere Interesse hätte, einen kleinen Teil ihrer/seiner Freizeit an unsere dankbaren Senioren abzugeben.

Bedenken Sie bitte auch, dass wir alle älter werden und uns in der Zukunft sicher selber über eine ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe freuen würden!

Nähere Infos unter der Telefonnummer 09547/8614
Lieselotte Berbig, Seniorenbeauftragte

MUSIKVEREIN ZAPFENDORF e.V.

wir machen Musik – macht mit

KONZERT und INFORMATION von Klein bis Groß für Jung und Alt

Sonntag

9. April 2017

Beginn 14.00 Uhr

Schulturnhalle Zapfendorf

Es präsentieren sich

- die Bläserklasse
- das Vororchester
- D1- und D2-Absolventen
- verschiedene Ensembles

Es werden alle Instrumente vorgestellt
und können ausprobiert werden.

www.musikverein-zapfendorf.de

Mit Kaffee
und selbst-
gebackenen
Kuchen ist
auch für das
leibliche
Wohl gesorgt!

Herzliche
Einladung

Eintritt frei!



Das große Oster-Basteln

Von einfachen, aber kreativen Osterkarten über Kresso-Köpfen
bis hin zu kleinen Rocher-Hasen. Beim großen Oster-Basteln im
Jugendtreff ist für jeden etwas dabei!

**Du hast Lust?
Dann meld Dich an!**

**Mittwoch, 12. April 2017
Ab 15:00 Uhr**

Ausschreibung: per Mail an jugendtreff@zapfendorf.de, per Handy an 0191/72665741 oder direkt im Jugendtreff.



Wir laden ein zum Frühlingsfest



**„Ich bin manchmal traurig - manchmal froh.
Gefühle sind mal so, mal so!“**



am Sonntag, den 2.4.2017

von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

im Kindergarten und in der Kinderkrippe



Auf Sie warten



Verschiedene Darbietungen der Kindergartenkinder um 14.00 Uhr

Darbietung der Krippenkinder um 16.00 Uhr

Kreativangebote in beiden Gebäuden

Theaterstück für Kinder um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr

Kinderschminken, eine Boxstation

Für das leibliche Wohl ist u. a. mit einer leckeren Kuchentafel, Bratwürsten, ... bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, die Eltern, der Elternbeirat und das Personal.



Der Erlös kommt den Kindern zu Gute, u. a. werden neue Kindersitzbänke für den Garten und Musikinstrumente gekauft.

KINDERTAGESSTÄTTE ST. CHRISTOPHORUS, Am Bergacker 35 und 41, Zapfendorf

Wir fahren zum Club!



Treffpunkt: Freitag, 07.04. ab 15:30 Uhr am Jugendtreff

Abfahrt: ca. 16:00 Uhr

Anstoß: 18:30 Uhr im Stadion Nürnberg

Rückfahrt: ca. 20:45 Uhr

Kosten: ca. 30 € p.P. (genauere Infos noch nicht möglich)

Teilnahme: ab 12 Jahren, max. 7 Personen

Anmeldungen sind bis spätestens 02. April möglich. Anmeldungen sind verbindlich, da die Karten vorab besorgt werden.
Anmeldung möglich per Mail an jugendinzapfendorf@web.de, per Whatsapp unter 015172602741 oder über Facebook.

■ TSG Mädchengarde Zapfendorf e.V.

Tanzkurs

mit der Tanzlehrerin Kerstin Niemann vom Tanzzentrum Bamberg.

Grundkurs in Disco-Fox, langsamen Walzer, Wiener Walzer
evtl. noch Cha cha cha

ab **25.04.2017** (ohne Pfingstferien) -
27.06.2017

insgesamt **8 x 90** min.

immer Dienstag von **18.30 - 20.00** Uhr in der
alten Schulturnhalle Zapfendorf.

Bitte Schuhe für die Halle zum wechseln
mitbringen!

Preis für Mitglieder: 75,00€

Preis für Nichtmitglieder: 90,00€

Anmeldung bis spätestens 18.04.2017 bei Sabine Köhlerschmidt, Tel. 0171/931 87 15

Die Kosten sind bei der Anmeldung auf folgendem Konto zu
überweisen.

VR-Bank Bamberg eG

BIC: DE18 770 601 00 0002 7177 78

BICAN: GENODE1BA2



Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



Die Bayerische Milchindustrie eG ist ein führendes Unternehmen
der deutschen Milchwirtschaft.

Für unseren Standort in **Zapfendorf** suchen wir ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w) auf 450-€-Basis

Zu Ihren Aufgaben gehört insbesondere die Reinigung der Räumlichkeiten der Verwaltung im Rahmen einer zeitlich flexiblen Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Bitte bewerben Sie sich online über unsere Homepage
www.bmi-eg.com oder per E-Mail an Bewerbung@bmi-eg.com

Ärztetafel

**Praxis Dr. med. Dieter Reinhold
geschlossen
vom 18.04.2017 bis 28.04.2017**

Vertretung: Arztpraxis Braun, Tel. 87270
Arztpraxis Ott, Tel. 7333



Aus privaten Gründen bitte ich von Besuchen und Geschenken anlässlich meines

**80. Geburtstages
am 14. April 2017,**
auch nachträglich, abzusehen.

Andreas Amann

Sassendorf



Hatten Sie ein schönes Fest?

Hatten Sie viele fleißige Helfer?

Gab es tolle Geschenke?

Dann danken Sie allen auf einmal mit einer
Familienanzeige im Mitteilungsblatt:
www.wittich.de



DANK FÜR ALLES

Uns werden noch lange die richtigen Worte fehlen. Zu unfassbar ist unser Verlust.

Dank auch an Dr. Sylvia Braun und Team für die ärztliche Betreuung, Pfarrer Kurian für den schönen Gottesdienst, Manus Team.

**Lydia Wagner
Renate Sebald mit Familie**

**ANNA
KEMPF**

† 5. März 2017

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mutter

Wilhelmine Binder

auf ihren letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank an ALLE, die unserer Mutter in den vergangenen Jahren hilfreich zur Seite standen.

**Zapfendorf,
im März 2017**

**Brunhilde Binder-Straniero
Ruth Hermes**

Scheerbaum Bestattungen

Familienbetrieb seit 1900

Unser Bestattungsinstitut ist einer langen Tradition verpflichtet und steht für Sachkenntnis und angenehme Zurückhaltung.

Wir beraten und begleiten Sie umfassend, kompetent, ganz individuell und persönlich.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da

Zapfendorf 09547 - 448

Marktplatz 1 96179 Rattelsdorf - h.scheerbaum@t-online.de

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Alfons Hertel

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kurian für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Musikverein Zapfendorf, dem VdK Ortsverband Zapfendorf sowie dem Bestattungsinstitut Zuch.

Zapfendorf, im März 2017



**In stiller Trauer:
Eva Hertel mit Familie**



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2017		
Datum	Tag	Flugplatz
16.06.17	Fr	Schwäbisch-Hall
19.06.17	Mo	Bamberg
23.06.17	Fr	Würzburg-Schenkenturm
13.08.17	So	Mainz

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12
Buchungscode: WV17-01

Unter dieser Rufnummer sind wir
Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für
Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
Blöcke, Kalender, PVC-Banner,
Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

a Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für Sie
das passende Produkt dabei!

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**



LW-flyerdruck.de

-Anzeige-

ab €3.333,-

23. Januar – 12. Februar 2018

21-tägige Südafrika/Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Erleben Sie auf der Busrundreise die fesselnde Vielfalt eines Landes, in dem Deutsch sogar anerkannte Nationalsprache ist.

Der Besuch einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

Ihr Reiseverlauf:

- 1.+2. Tag: Anreise (zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)
- 3. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
- 4. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn
- 5. Tag: Oudtshoorn – Knysna
- 6. Tag: Knysna – Port Elizabeth
- 7. Tag: Port Elizabeth – Johannesburg – Whiteriver
- 8. Tag: Whiteriver – Krueger National Park
- 9. Tag: Whiteriver – Johannesburg
- 10. Tag: Johannesburg – Windhoek
- 11. Tag: Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch (zubuchbar Naankuse Lodge/Gocheganas/Flugsafari Sossusvlei)
- 12. Tag: Windhoek – Kalahari
- 13. Tag: Kalahari – Sossusvlei Region
- 14. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon
- 15. Tag: Sossusvlei Region – Swakopmund
- 16. Tag: Swakopmund (zubuchbar Bootsfahrt in Walvis Bay)
- 17. Tag: Swakopmund – Etosha Region
- 18. Tag: Etosha Nationalpark
- 19. Tag: Etosha Nationalpark – Windhoek

20. Tag: Kapstadt und Abreise

21. Tag: Ankunft in Deutschland
Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen



1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia

- Nachtflug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 3 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark

- Eintrittsgelder Panorammaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Johannesburg & Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Rail & Fly der Deutschen Bahn 70 €
- Einzelzimmerzuschlag 650 €
- Hin- und Rückflug in der 450 € Premium Economy Class

Südafrika:

- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) 49 €
- Krueger Ganztages-Pirschfahrt 79 €

Namibia:

- Halbtagesausflug Naankuse Lodge 69 €
- Robben- und Delfinfahrt in Walvis Bay 44 €
- Halbtagesausflug Gocheganas Lodge 79 €
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei 349 €

100 €

pro Person vom
Reisepreis kommen
der Reiner Meutsch



Stiftung FLY & HELP zugute und werden
für einen Schulbau in Afrika verwendet.

Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de

oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548

(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW20

oder unter: www.prime-promotion.de/reisen

Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach

Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Kompost • Kompost • Kompost • Kompost

- Abholen nach tel. Vereinbarung -

1 Sack Kompost à 40 l 3,- €
1 m³ Kompost 20,- €

Größere Mengen - Preis auf Anfrage - kann geliefert werden.

Ludwig WeiglerAltenbach 50, 96110 Schesslitz
Telefon: 0 95 42 / 80 90**Logopädie in Ebensfeld**
Esther Führweißer

Praxis für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Auf ärztliche Verordnung werden auch Hausbesuche durchgeführt.

96250 Ebensfeld • Kloster-Banz-Straße 13 • Tel.: 09573 / 95 90 782

Kräutertage

Beste Auswahl - Klasse Preise

- 150 Arten Kräuter
- Geranien 0,99€
- Gemüsepflanzen
- Formgehölze
- Gurken & Tomaten
- Blühende Stauden
- 10 Sorten Erdbeeren
- Frühlingsblüher



Hertel
Ihr Gärtner
in Zapfendorf
Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

Deko für Haus & GartenWENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN BRAUCHT


Bestattungsinstitut
ZUCH

Tag & Nacht 09573 310130

Ansbergstr. 12 • 96250 Ebensfeld



Renault Scénic Life ENERGY TCE 115



RENAULT
Passion for life

ab **18.251 €**
oder mtl. ab **149 €***

5 Jahre
Garantie**

*Renault Scénic Life ENERGY TCE 115 Fahrzeugpreis 18.251,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.350,- € Nettodarlehensbetrag 14.901,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 11.474,- €), Gesamtaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 14.901,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 18.251,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Scénic ENERGY TCE 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO2-Emissionen kombiniert: 129 g/km. (Werte nach EU-Messverfahren).



ULLEIN
Mein Autohaus

AUTOHAUS ULLEIN GMBH
Rodezstr. 11, 96052 Bamberg
Tel. 0951 93232-0 · www.ullein.de

**2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt mit Sonderausstattung.

FLIEGENGITTERHERSTELLER**BÖHLEIN**

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz

Roland Böhlein

96167 Königsfeld

0 92 07 / 5 28

info@boehlein-montagen.de

96199 Zapfendorf, Oberweg 1, Tel. 09547 / 7675

Angebot vom 29.03. - 04.04.17

Bärlauch-Peperonistangen 2 Stück nur 1,60 €
Hefeapfelstreusel 2 Stück nur 2,60 €

Angebot vom 05.04. - 11.04.17

Dinkelbrötchen 2 Stück nur 1,20 €
Muffins 2 Stück nur 2,30 €

Schönes für Haus & Garten

Pflanzen der Saison | Schnittblumen
Dekoratives | Geschenkgutscheine



Hertel
Ihr Gärtner
in Zapfendorf
Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

**Terrassendach**

Kaltwintergarten
Markisen
Markisentücher
Glas-Duschabtrennung
Insektschutz
Pollenschutz

GLAS
gentur
Tremi
Handel & Dienstleistung

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

www.glasagentur-tremi.de